

Am Zeuthener See

Die Zeitung für alle Zeuthener
und ihre Gäste



Gemeinde Zeuthen
Wald. Wasser. Leben.

22. Jahrgang

Dienstag, den 3. Juni 2014

Nummer 4

Mit Amtsblatt für die Gemeinde Zeuthen

Eine Ära geht zu Ende



Generationswechsel nach
18 Jahren in der Wehrführung
der Freiwilligen Feuerwehr
Zeuthen

Seite 6

Premiere in Zeuthen



Alle Zeuthener Chöre begeis-
terten beim Frühlingskonzert
„Zeuthen singt“ am 18. Mai
2014

Seiten 7-9

Eine Tradition lebt fort



21. Fischerfest am Miersdor-
fer See in Zeuthen – Wie ge-
wohnt erwartet die Besucher
ein buntes Programm

Seite 16

Aus dem Inhalt

- Zeuthener Jugendforscher
erfolgreich **Seite 2**
- Neues aus der Verwaltung **Seite 3**
- Rückblick 8. Mai **Seite 11**
- Seniorenseiten **Seiten 12/13**
- Gemeinde- und
Kinderbibliothek informiert **Seite 14**
- Sommerkonzert in der
Paul-Dessau **Seite 15**
- Vereinsgründung CVJM **Seite 16**
- Was – Wann – Wo **Seite 17**
- Delegation bei Feuerwache
Miersdorf **Seite 18**
- WasserKulturZeuthen **Seite 19**
- Informationen für Eltern **Seite 19**
- Kanu-Marathon **Seite 20**

Vielen Dank!

Die bisherige Gemeindevertretung verabschiedet
sich nach sechs Jahren Wirken in Zeuthen



Foto: Gemeinde Zeuthen

V.l.n.r.: Dieter Karczewski (BfZ), Manfred Schröder (DIE LINKE), Frank Schadow (BfZ), Siegfried Mitrasch (DIE LINKE), Michael Schulz (BfZ), Dr. Inge Seidel (DIE LINKE), Sonja Pansegrau (DIE LINKE), Sebastian Haß (Bündnis 90 / Die Grünen), Knut Michael Wichalski (FDP), Udo Itzek (BfZ), Sven Franke (CDU), Vorsitzende Karin Sachwitz (BfZ), Sebastian Groba (SPD), Jörgen Hassler (SPD), Beate Tetzlaff (SPD), Holger Hemke (CDU), Dr. Manfred Pohl (CDU), Wolfgang Laute (SPD), Peter Wille (SPD), Michael Wolter (CDU) und Bürgermeisterin Beate Burgschweiger. Nicht auf dem Foto: Evelin Huck (SPD) und Dr. Horst Fincke (BfZ)

Bürgermeisterin Burgschweiger nahm die letzte Sitzung der amtierenden Gemeindevertretung am 21. Mai 2014 zum Anlass, sich bei den Gemeindevertretern für deren Engagement zu bedanken. „Es gab positive und kontroverse Gespräche und Diskussionen. Aber in den meisten Fällen haben wir uns zum Wohle unserer schönen Gemeinde einigen können.“ Sechs Jahre war diese Gemeindevertretung im Amt. Folgende bedeutende Schwerpunkte konnten neben anderen umgesetzt werden: Sanie-

rung der Kindertagesstätten, der Feuerwehrgereätehäuser, des Siegertplatzes etc.; die neue Kita-Satzung; die konsequente Umsetzung des Straßenausbauprogramms sowie die Instandsetzung und Erneuerung von Gehwegen. Mit Beendigung der Stimmauszählung am Sonntag, 25. Mai 2014, steht nun die neue Gemeindevertretung fest, die diesen erfolgreichen Weg fortsetzen wird.

Kathi Mende, Gemeinde Zeuthen

Zeuthener Schüler sind Landessieger bei „Jugend forscht“

Gleich drei Projekte aus Zeuthen für den Bundeswettbewerb nominiert

Am 11. April 2014 fand der diesjährige Landeswettbewerb „Jugend forscht“ im Kulturzentrum der BASF Schwarzheide GmbH statt. Zehn Jungforscherinnen und Jungforscher der Musikbetonten Gesamtschule „Paul Dessau“ Zeuthen traten mit vier Projekten in den Disziplinen Chemie, Physik, Geo- und Raumwissenschaften sowie mit einem interdisziplinären Projekt an. Drei Projekte errangen den Landessieg. Die Gesamtschule Zeuthen wurde von der Jury als „Jugend-forscht-Schule 2014“ nominiert und tritt ebenfalls beim Bundesfinale der Schulen an.

Josephine Jüling und Lisa Gründler entwickelten „die grüne Ultra-Windel“ und errangen den Landessieg Chemie. Das Team der Chemielehrerin Sabine von Woedtko wurde zum Bundeswettbewerb nominiert.

Einen „Kammerton aus Glas“ erzeugten Tilman Tschirner und Justin Saeger. Mit diesem für eine Musikbetonte Schule passenden Thema erkämpften sie den Landessieg Physik. Diese Leistung wurde zudem mit dem Sonderpreis des Ministerpräsidenten ausgezeichnet. Ein Schüler kann ein Praktikum am IHP Frankfurt/Oder absolvieren. Die Betreuer, der Physiklehrer Robert Suhrbier und ein Elternvertreter, Dr. Christian Rempel, freuen sich über die Nominierung zum Bundeswettbewerb.



Foto: Musikbetonte Gesamtschule Paul Dessau Zeuthen

Jens Diekow, Jonas Seiffert und Jeffrey Kriegbaum konnten mit ihrem Projekt „Heizwertoptimierung von Biogas“ den Landessieg für ein interdisziplinäres Projekt und damit die Nominierung zum Bundeswettbewerb erreichen. Der Betreuer Helge Sawal freute sich besonders über diesen Erfolg und sein zweites Team mit Patrice Wunderlich, Patrick Külgens und Tobias Knapp. Mit ihrem Forschungsvorhaben „Braune Brühe - nach der Kohle kommt das Eisen“ waren sie die Zweitplatzierten im Bereich Geo- und Raumwissenschaften.

Die Teilnehmer mussten sich u.a. mit den naturwissenschaftlichen Spezial-

gymnasien aus Frankfurt/Oder und Cottbus messen. Insgesamt nahmen 69 Schülerinnen und Schüler teil. Vom 29. Mai bis 1. Juni 2014 werden die Gewinner ihre Forschungsarbeiten in Künzelsau präsentieren und das Land Brandenburg vertreten.

Die Gesamtschule Zeuthen bedankt sich für die freundliche Unterstützung durch die DNWAB, den Schulförderverein und durch den Airport Berlin-Brandenburg. Ein besonderer Dank gilt den sehr engagierten Projektbetreuern.

Dr. Thomas Drescher
Schulleiter

Ehrenamtlich engagieren? – Freiwilligenagentur ZEWS

Vermittlung von interessierten Ehrenamtler/innen und passenden Einsatzfeldern

Im Mai 2014 startete die Freiwilligenagentur des Bündnisses für Familie ZEWS. Hier koordiniert ein ehrenamtlicher Mitarbeiter die Vermittlung von Ehrenamtler*innen und suchenden Einsatzstellen. Ziel ist es, eine Datenbank über die bestehenden Einsatzstellen ehrenamtlichen Engagements in ZEWS zu erstellen, damit sich interessierte

Ehrenamtler*innen direkt informieren können.

Wenn Sie also eine Organisation (Kitas, Vereine o.ä.) sind, die für die Arbeit noch ehrenamtliche Unterstützung sucht, dann können Sie sich gern an die Freiwilligenagentur ZEWS wenden. Gemeinsam erstellen wir ein Tätigkeitsprofil für mögliche Interessierte.

Wenn Sie selbst gern ehrenamtlich aktiv werden wollen und nur noch kein passendes Einsatzfeld gefunden haben, dann lassen Sie sich bei uns in die Ehrenamtsdatenbank aufnehmen und wir schauen gemeinsam, ob es eine passende Aufgabe für Sie bei einer unserer suchenden Einsatzstellen gibt.

David Nikielewski, KJV e. V.



Foto: Freiwilligenagentur ZEWS

V.l.n.r. Frau Pokorný, Herr Vulpius, Herr Dr. Nickel und Herr Ulbricht



Kontakt:

Freiwilligenagentur ZEWS
Herr Dr. Nickel
Tel: 0176306 41245
Mail: info@freiwilligenagentur-zews.de
Büro TH Wildau, Haus 13, Zimmer 201
Sprechzeiten: donnerstags 9.00 – 12.00 Uhr
Postanschrift:
Freiwilligenagentur ZEWS, c/o KJV e.V.
Karl-Marx-Str. 14, 15745 Wildau

Sie haben gewählt!

Wahl des Europaparlaments, des Kreistages und der Gemeindevertretung in Zeuthen am 25. Mai 2014

Mehr als 5.000 Bürgerinnen und Bürger wählten am Sonntag, 25. Mai, das Europaparlament, den Kreistag und der Gemeindevertretung. Für die drei Wahlen waren 9.249 wahlberechtigte Zeuthener Wählerinnen und Wähler aufgefordert, ihre Stimme abzugeben. 15.197 Stimmen wurden für die Wahl zu Gemeindevertretung abgegeben. Unmittelbar nach Schließung der Wahllokale um 18 Uhr begannen die Wahlvorstände in den elf Wahllokalen (neun Urnenwahllokale und zwei Briefwahlvorstände) mit der öffentlichen Stimmauszählung der Europawahl, Kreistagswahl und der Wahl zur Gemeindevertretung. Im beiliegenden Amtsblatt finden Sie Informationen zur Sitzverteilung. Sobald die Mandatsträger ihre Wahl angenommen haben, wird dies auf der Webseite der Gemeinde Zeuthen bekanntgegeben. Nach der konstituierenden Sitzung der Gemeindevertretung am 25. Juni 2014 werden wir Ihnen Ihre gewählten Vertreter in der nächsten Ausgabe von „Am Zeuthener See“ genauer vorstellen.

Am Wahltag arbeiteten mehr als 70 ehrenamtliche Helfer in den Wahllokalen. An dieser Stelle möchten wir uns als Wahlbehörde für die tatkräftige Unterstützung bei allen Wahlhelfern bedanken. Obwohl dies gemäß Grundgesetz eine bürgerliche Pflicht ist, ist es nicht selbstverständlich, dass Bürgerinnen und Bürger mehr als 15 Stunden ihrer Freizeit investieren, um für einen reibungslosen Ablauf der Wahlen zu sorgen – Vielen Dank!

Christa Schindler, Wahlleiterin

Dank an unsere Wahlhelfer

Am späten Sonntagabend des 25. Mai ging die Kommunalwahl 2014 zu Ende. Aufgrund der drei Wahlen waren bis sehr spät in die Nacht hinein die vielen fleißigen Wahlhelfer aktiv.

In den Gesprächen mit den Bürgern wurde mir der Eindruck vermittelt, dass sie sich in den einzelnen Wahllokalen freundlich, kompetent und sachkundig betreut fühlten. Ich habe mich davon in einigen Wahllokalen selbst überzeugen können. Dass die Wahl in Zeuthen so reibungslos und zügig voranging, ist in erster Linie der Verdienst der Wahlhelfer. Weiterhin war die gute Vorbereitung und letzten Endes das Zusammenwirken zwischen den einzelnen Wahlvorständen und der Wahlleitung im Rathaus ausschlaggebend.

Ich möchte den Wahlhelfern auf diesem Weg sehr herzlich für ihre fleißige, gewissenhafte und zügige Arbeit danken. Jeder Einzelne hat sein Bestes gegeben. Die Ergebnisse konnten bereits in der Nacht und am Montag öffentlich präsentiert werden. Dafür möchte ich mich sehr herzlich bei allen Beteiligten bedanken!

Ihre Beate Burgschweiger, Bürgermeisterin



Foto: Olli Hein

Weitere Informationen aus der Verwaltung:

Ausbau der Landesstraße L402

Die südliche Fahrbahn der Angerumfahrbahn ist fertiggestellt, die Bushaltestelle und die Parkbuchten sind gepflastert. Seit dem 25. Mai 2014 wird im Bereich der nördlichen Angerumfahrbahn gearbeitet.

Diese Arbeiten umfassen das Abfräsen der Fahrbahn, das Umverlegen bzw. die Erneuerung der vorhandenen Trink- und Schmutzwasserleitungen, der Elektro-, Telekommunikations- und Gasleitungen sowie der neu zu verlegenden Regenwasserleitung. Der Verkehr wird in dieser Bauphase über die neue südliche Fahrbahn geleitet, geregelt durch eine Baustellenampel.



Foto: Gemeinde Zeuthen

Die Bauarbeiten an der L402 laufen planmäßig und reibungslos weiter

Straßenbau Falkenhorst

In der Straße Am Mühlenberg, der Margaretenstraße und dem ersten Teil der Straße Am Tonberg wurden die Bankette und Seitenbereiche hergestellt. Die Bodenverfestigung im zweiten Teil der Straße Am Tonberg, der Straße Am Hochwald und der Jägerallee wurden abgeschlossen. In diesen Straßenabschnitten wurden auch die Bordanlagen der Pflanzscheiben errichtet.

Sportplatz Schulstraße

Der Sportplatz wird einer Komplettsanierung unterzogen. Bei planmäßigem Bauverlauf kann der sanierte Sportplatz zum Schuljahresbeginn, 25. August 2014, übergeben werden.

Siegertplatz

Für Kanuten, die am Siegertplatz anlegen möchten, wird eine Ausstiegshilfe nachgerüstet.

Baumaßnahme Rathaus

Ab Pfingsten wird das Rathaus Zeuthen eingerüstet, da das Dach und die Fassade saniert werden müssen. Die Baumaßnahme wird voraussichtlich bis Mitte August dauern. Die Parkplätze

und Zufahrten sind davon nicht betroffen.

Kienpfuhl

Der Holzeinschlag im Kienpfuhl konnte Ende März abgeschlossen werden. Das Aufarbeiten des Kronenmaterials durch Selbstwerber sollte bis Ende April abgeschlossen sein. Offenbar ist das Interesse an der Holznutzung doch nicht so groß oder es mangelt den Selbstwerbern an Erfahrung – es liegt noch relativ viel nutzbares Holz am Boden und Teilbereiche, die zugewiesen wurden, sind nicht bearbeitet.

Der Bauhof wird bis zur Sommerpause in den erholungswirksamen Bereichen (Wege, Randbereiche) die herumliegenden Grob- und Starkäste entfernen. Die übrigen noch geplanten Maßnahmen zur Abrundung – Gehölzpflanzungen in Teilbereichen, Entfernen der Traubenkirsche in Teilbereichen – werden im Spätsommer/Herbst durchgeführt.

Alle Arbeiten im Naturschutzgebiet wurden und werden mit der unteren Naturschutzbehörde abgestimmt.

Fortsetzung auf Seite 4

Fortsetzung von Seite 3

Waldentwicklung und -verjüngung in Zeuthener Wäldern

Typisch für Zeuthener Waldflächen ist das fast flächendeckende Vorkommen der Kiefer. Die Kiefer ist gegenüber Insektenbefall und Waldbrand besonders anfällig, deshalb soll der Anteil an Laubbäumen erhöht werden. Die Naturverjüngung ist das naturnaheste Verfahren der Walderneuerung und trägt zur Sicherung und Förderung der biologischen Vielfalt bei. Mit einem Pflegehieb wird auf einer Teilfläche der Wald aufgeleuchtet, neue Samen finden unter dem Schirm vorhandener Bäume Schutz. Die sich ansiedelnden vielfältigen Baumarten garantieren mehr Dauerhaftigkeit und Durchsetzungsfähigkeit als eine Saat oder teure Pflanzungen. In Teilbereichen soll der Prozess der Waldverjüngung auch durch das Anpflanzen von Laubbäumen unterstützt werden. 2013 wurden im Gemeindewald am Heideberg und an der Nürnberger Straße Maßnahmen zur Waldverjüngung durchgeführt, im Februar/März diesen Jahres im Wald am Kienpfehl. Im Zuge der 2013 durchgeführten Maßnahmen zur Waldentwicklung und -verjüngung wurden zwei Waldwege instandgesetzt, nachdem festgestellt worden war, dass die Wege in ihrer Beschaffenheit so beeinträchtigt sind, dass die Erhaltung des funktionsfähigen Zustandes nur mittels Maßnahmen zur Wegeinstandsetzung zu gewährleisten ist. Die Maßnahmen zur Waldverjüngung sollen kontinuierlich fortgesetzt werden: pro Jahr auf ca. 5 bis 10 Prozent der Flächen. Die Ziele der Waldentwicklung und die 2015 durchzuführenden Maßnahmen werden im September im Ortsentwicklungsausschuss beraten. Hierbei sollen u.a. auch die im Wald an der Friesenstraße erforderlichen Maßnahmen erörtert werden. Nach dem Erfolg der 2013 zum Umwelttag durchgeführten Waldwanderung soll im Herbst diesen Jahres auch wieder eine ähnliche Information für interessierte Bürger stattfinden.

Badesaison ist eröffnet

Seit 15. Mai 2014 kann im Miersdorfer See wieder gebadet, geplänscht und geschwommen werden. Das schöne Wetter im Mai hat schon viele in das Freibad gezogen. „Am Vormittag kommen die Stammgäste und ziehen ihre Runden und 10 Minuten nach dem Schlussklingeln in der Schule springen die Schulkinder ins kühle Nass“, informiert Schwimmmeister Thorsten Gärtner. Geöffnet hat das Bad von Montag bis Sonntag von 10 bis 20 Uhr, außer an gesetzlichen Feiertagen bzw. bei Sondernutzung, wie dem Fischerfest. Der Eintritt ist frei.



Foto: Tourismusverband Dahme-Seen e.V.

Bei der Abschlusssitzung der Steuerungsgruppe wurden die Ergebnisse des Masterplans für BER-Gemeinden präsentiert.



Foto: Gemeinde Zeuthen

Auf eine gute Zusammenarbeit – Beate Burgschweiger mit dem Vorsitzenden des Gewerbevereins Zeuthen e. V., Markus Ott, und dessen Vorgänger Hartmut Arens



Foto: ZYC e. V.

Die Gemeinde Zeuthen und der Yachtclub Zeuthen e. V. schaffen die Voraussetzungen für einen gefahrenfreien Ablauf auf dem Vereinsgelände.

Masterplan für BER-Gemeinden Konferenz für September geplant

Sechs Kommunen des Landkreises Dahme-Spreewald beteiligten sich in Zusammenarbeit mit dem Tourismusverband Dahme-Seen e.V. 2013 an der Erstellung eines Masterplanes für die Tourismusentwicklung im Umfeld des Großflughafens BER: die Städte Königs Wusterhausen, Mittenwalde und Wildau sowie die Gemeinden Zeuthen, Eichwalde und Bestensee.

Neben den Chancen und Risiken für die Tourismuswirtschaft am Rande eines Großflughafens wurde mit diesem Projekt auch die Fragestellung bearbeitet, wie die Kommunen vom neuen Flughafen profitieren können. Mit der Erstellung war die dwif-Consulting GmbH beauftragt. Es fanden Workshops unter Beteiligung zahlreicher Unternehmer und kommunaler Ver-

treter statt. Insbesondere dem Geschäfts- und Tagungs-Tourismus wurde darin ein hohes Potenzial bescheinigt. Auch die strategische Weiterentwicklung im Rad-, Wasser- und Wandertourismus wurde mit Partnern aus der Wirtschaft und den Kommunen diskutiert. Als traditionelle Ausflugsziele der Berliner und als Wohnstandorte mit Wachstumstendenzen können die sechs Kommunen mit einer steigenden Zahl von Tagestouristen rechnen. Der fertige Masterplan wurde Anfang 2014 den jeweiligen Stadtverordneten, Gemeindevertretern und weiteren interessierten Bürgern vorgestellt. Zu den Ergebnissen bestätigten die beteiligten Bürgermeister: „Die im Masterplan ermittelten Kennzahlen für Beschäftigung, Bruttowertschöpfung und Steuereinnahmen aus dem Tourismus sind schon jetzt nicht unwesentlich. Die Studie zeigt, dass der Flughafen außer-

Bundesweiter Aktionstag: Lokales Bündnis ZEWS weicht Schaukasten ein

Informationen rund um mehr Familienfreundlichkeit

dem ein erhebliches, zusätzliches Gästepotenzial generiert, das in unseren sechs Kommunen noch nicht ausreichend durch touristische Angebote bedient wird.“

Besonders von einer besseren Vernetzung der Kommunen sollen Touristen profitieren. Das Thema Geschäftstourismus ergänze das Profil der Region als Rad- und Wassersportdestination grundlegend. Die weiteren Schritte seien: Präsentation des Masterplans vor politischen Vertretern, touristischen Anbietern und Partnern im Rahmen einer Tourismuskonferenz im September dieses Jahres, um hier für die Umsetzung zu werben. Daneben gelte es, regional an der Umsetzung zu arbeiten und in der Steuerungsgruppe touristische Belange der Kommunen zu klären. Absehbar sei schon jetzt, dass keine Kommune allein das touristische Engagement in der Flughafenregion stemmen könne, sondern dass die Zusammenarbeit mit dem Tourismusverband Dahme-Seen oberstes Gebot sei. Der fertige Masterplan kann bei Interesse bei den genannten Kommunen angefordert werden.

Antrittsbesuch des neuen Vorsitzenden des Gewerbevereins Zeuthen e. V.

Markus Ott ist neuer Vorsitzender vom Gewerbeverein Zeuthen e. V. Gemeinsam mit seinem Vorgänger Hartmut Arens sprachen sie mit Zeuthens Bürgermeisterin über die grundsätzliche Zusammenarbeit sowie zukünftige Projekte wie z. B. das Fischerfest. Obwohl gerade erst der Sommer beginnt, wurde auch schon über den Weihnachtsmarkt 2014 beraten.

Baumaßnahme im Zeuthener Yachtclub

Auf dem gemeindeeigenen Grundstück, das der Yachtclub Zeuthen e. V. gepachtet hat, wird die Betondecke in Stand gesetzt. Nachdem der Hofbeton nach den letzten Wintern sehr in Mitleidenschaft gezogen wurde, setzt sich der Verein für die Werterhaltung des Grundstückes sowie für die Gefahrenabwehr ein. Da der Yachtclub eine aktive Kinder- und Jugendgruppe von 26 Mitgliedern betreut, welche zweimal wöchentlich trainiert werden, und diese dann immer über den Beton ihre Boote von der Halle ins Wasser schieben müssen, bestand die Gefahr von Verletzungen. Eine notdürftige Ausbesserung fand regelmäßig statt, war aber nicht von langer Dauer. Durch finanzielle Förderung der Gemeinde Zeuthen und den Einsatz der Mitglieder wird der Beton nun erneuert.

Kathi Mende,
Gemeinde Zeuthen



Schaukastenenthüllung am Spielplatz Eichwalde.

Foto: Familienbündnis ZEWS

In diesem Jahr feiert die bundesweite Initiative *Lokale Bündnisse für Familie* ihr 10-jähriges Jubiläum. Mit einem Aktionstag rund um den 15. Mai 2014 sollte dabei unter dem Motto „*Einzigerartig. Partnerschaftlich. – 10 Jahre Lokale Bündnisse für Familie*“ auf die Themen und Erfolge der mittlerweile über 670 regionalen Bündnisse aufmerksam gemacht werden.

Als das jüngste Brandenburger Familienbündnis hat sich im vergangenen Jahr das Bündnis für Familie ZEWS gegründet. Hinter den Initialen verbergen sich die drei Gemeinden Zeuthen, Eichwalde, Schulzendorf und die Stadt Wildau, in denen sich die Initiator*innen und Mitglieder unter der Trägerschaft des KJV e.V. aktiv für (mehr) Familienfreundlichkeit einsetzen.

Um einen Beitrag für mehr Austausch an Informationen rund um dieses Thema zu leisten, hat das Familienbündnis ZEWS 8 Schaukästen angeschafft. Dies

war möglich, weil das Land Brandenburg die Gründung des Bündnisses und damit den Kauf der Kästen ermöglichte. In allen vier Orten sollen sich an zentralen Standorten interessierte Bürger*innen über Aktionen und Aktivitäten des Bündnisses und seiner Mitglieder informieren können.

Am bundesweiten Bündnis-Aktionstag weihte das Bündnis für Familie ZEWS den Schaukasten am Spielplatz auf dem Eichwalder Händelplatz symbolisch ein. Gemeinsam mit interessierten Familien, Vertreter*innen des Rathauses und der regionalen Politik und vielen Bündnispartner*innen erfolgte die feierliche Enthüllung der Tafel.

Alle, die den Fußweg scheuen, finden die aktuellen Informationen zum Bündnis, den Partner*innen und Projekten auf der Homepage www.familienbuenndnis-zews.de.

Frank Vulpius, KJV e. V.

Generationswechsel in Zeuthener Wehrführung

Abberufung und Ernennung des Gemeindeführers in Zeuthen

Eine Ära geht zu Ende: Seit mehr als 40 Jahren ist Peter Rublack Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr Zeuthen, davon 18 Jahre als Gemeindebrandmeister. Sein Stellvertreter Klaus Speiler schaut auf eine ebenso lange Dienstzeit zurück. Die Amtszeit beider Kameraden steht für Jahrzehnte voller Zuverlässigkeit, Sicherheit und eine leistungsfähige Organisation, die jederzeit bereit ist, Verantwortung zu übernehmen, die über die tägliche Pflicht hinausgeht.

Gemäß dem Brandenburgischen Brand- und Katastrophenschutzgesetz endet die Legislatur für beide in diesem Jahr. Am Mittwoch, 21. Mai wurden Peter Rublack und Klaus Speiler von den Gemeindevertretern als Wehrführer abberufen und geehrt. Zeuthens Bürgermeisterin Beate Burgschweiger hob in ihrer Dankesrede hervor, dass die Freiwillige Feuerwehr in Zeuthen sehr bedeutend ist. „Das Sicherheitskonzept unserer Gemeinde ist eine zentrale Aufgabe, welches die Wehrführung der Freiwilligen Feuerwehr aktiv mit gestaltet. Darüber hinaus engagieren sich die Kameradinnen und Kameraden für das soziale und kulturelle Miteinander in unserer Gemeinschaft.“ Sie bedankte sich bei beiden Kameraden für ihr Engagement: „Sie haben einen erheblichen Beitrag geleistet, dass die Feuerwehr Zeuthen eine leistungsfähige Organisation mit einer hervorragenden technischen Ausstattung und einer engagierten Mannschaft ist. Ein herzliches Dankeschön dafür und für ihren selbstlosen Dienst für andere und für unsere Gemeinschaft.“ Burgschweiger unterstrich, dass unsere Zeit neue Herausforderungen an die Feuerwehr stellt: Ihre Aufgaben sind komplexer geworden und um ein vielfaches gestiegen. Die Feuerwehr ist heute mehr als nur „Feuer-Wehr“. Aus der Mannschaft, die Brände löscht, ist in den letzten Jahren eine universelle Eingreiftruppe geworden, die kompetent und schnell unterschiedliche Gefah-



Bürgermeisterin Beate Burgschweiger überreicht dem abberufenen Gemeindebrandmeister Peter Rublack und seinem Stellvertreter Klaus Speiler Ehrennadeln der Gemeinde Zeuthen.



Die neue Wehrführung der Gemeinde Zeuthen v.l.n.r.: Christian Ziemann, Stefan Wehner und Christoph Stiller

Fotos: Gemeinde Zeuthen

rensituationen bewältigen muss.

Neuer Gemeindeführer ist der 26-jährige Stefan Wehner. Er zählt zu den aktivsten Einsatzkräften der Feuerwehr Zeuthen. Wehner ist seit 2003 Mitglied der Jugendfeuerwehr Miers-

dorf und seit 2005 Mitglied der Einsatzabteilung des Löschzuges Miersdorf. Neben den notwendigen Ausbildungen, die er während der vergangenen Jahre absolvierte, bringt er die nötige Portion Durchsetzungsvermögen mit, die ein Gemeindebrandmeister braucht. Christian Ziemann (36) vom Löschzug Miersdorf wurde zu seinem Stellvertreter ernannt. Die amtierende Wehrführung ist mit Christoph Stiller (34) vom Löschzug Zeuthen, der im Juni 2012 zum Löschzugführer Zeuthen und stellv. Gemeindeführer benannt wurde, und Stefan Speiler (29), der an diesem Abend zum stellvertretenden Löschzugführer Miersdorf berufen wurde, komplett.

Kathi Mende, Gemeinde Zeuthen

Generationen begeistern mit Gesang!

Lebendige Musikszenen in Zeuthen bei „Zeuthen singt“ am 18. Mai 2014

Es ist bewiesen: In Zeuthen gibt es eine vielseitige und von allen Generationen geliebte Chorlandschaft. Die Chöre der Gemeinde trafen sich am Sonntag, 18. Mai zum Frühlingskonzert „Zeuthen singt!“, zu dem der Männerchor Zeuthen e. V. geladen hatte. Bereits zu seinem 120-jährigen Jubiläum vor drei Jahren lud der Chor zum Fest der Zeuthener Chöre. In diesem Jahr ist es den Organisatoren gelungen, alle Zeuthener Chöre für „Zeuthen singt“ zu gewinnen. Gefolgt sind der Einladung zwei weitere Chöre – der Gemischte Chor der Chorgemeinschaft Eichwalde und der Männerchor Beeskow e. V. Die Zuschauer erlebten eine musikalische Zeitreise durch die Jahrhunderte, dargeboten von ganz jungen Talenten sowie renommierten Sängerinnen und Sängern.

Das Singefest eröffnete der Männerchor, der mit seinen kräftigen Stimmen bei manchem Zuhörer für Gänsehaut sorgte. Die Zeuthener Grünschnäbel, der Chor der Grundschule am Wald unter Leitung von René Broese, begeisterte mit Klassischem und Modernem, wie „Lieder“ von Adel Ta-wil. „Es ist schön zu erleben, dass die Tradition fortlebt. Junge Menschen begeistern sich für Musik und singen freiwillig mit großem Enthusiasmus in den Chören“, freut sich eine Zuschauerin sowohl über die Schülerinnen und Schüler der vierten bis sechsten Klasse der Grundschule am Wald als auch über den Schulchor der Musikbetonten Gesamtschule Paul Dessau Zeuthen.

Der Seniorenchor wurde als die etwas reiferen Sängerinnen und Sänger anmoderiert, deren Repertoire sehr breit gefächert ist. Der Chorleiter, Manfred Popp, feiert in diesem Jahr seinen 85. Geburtstag und dürfte zu den ältesten Sängern an diesem Tag gehören.

Jeder der Chöre überzeugte durch erst-



Fotos: Gemeinde Zeuthen

Auch wenn es Petrus in diesem Jahr nicht gut meint und das Chorfest in der Sport- und Kulturhalle stattfindet, freut sich die Bürgermeisterin Beate Burgschweiger auf ein abwechslungsreiches Programm von „Zeuthen singt“.

klassigen Gesang. Das Programm reichte von Frühlings- und Volksliedern, Liebes- und Kirchenliedern bis hin zu Rockigem von TEN SING, einem christlichen Jugendprojekt, bei dem junge Menschen ihre Talente kennenlernen können und mit Spaß und Freude ihre Fähigkeiten unter Beweis stellen.

Ein besonderes Highlight war der Auftritt des Kantatenchores Zeuthen gemeinsam mit dem Kirchenchor der Kirchgemeinde Zeuthen. Ihr herausragendes Können erlebten die Zuschauer unter anderem bei der Darbietung „Die Schöpfung“ von Joseph Haydn.

Musikalisch umrahmt und unterstützt wurde „Zeuthen singt“ durch die Dahme River Jazzband. „Das Chorfest, für das ich gern die Schirmherrschaft übernommen habe, zeichnet sich nicht nur durch ein abwechslungsreiches Programm aus, sondern vor allem durch das hohe Niveau der auftretenden Sängerinnen und Sänger“, bestätigte Zeuthens Bürgermeisterin Beate Burgschweiger am Rande der Veranstaltung und freut sich schon heute über eine Wiederholung in spätestens zwei Jahren.

Kathi Mende, Gemeinde Zeuthen



René Broese, Chorleiter der „Grünschnäbel“ der Grundschule am Wald freut sich über das große Interesse der Schülerinnen und Schüler, die sich in der fakultativen Chor-AG einbringen.



Der Männerchor Zeuthen e. V. eröffnet mit Frühlingsliedern das 2. „Zeuthen singt“.

Fortsetzung auf Seite 8

Generationen begeistern mit Gesang!

Lebendige Musikszene in Zeuthen bei „Zeuthen singt“ am 18. Mai 2014



Luden zum Schunkeln ein - der Seniorenchor Zeuthen.



Auf 95 Jahre kann die Chorgemeinschaft Eichwalde zurückblicken und nahm die Einladung des 28 Jahre älteren Männerchores Zeuthen zum Frühlingskonzert gern an.



Mehr als 500 Gäste erlebten das vielseitige Programm des Frühlingskonzertes.



Es besteht eine langjährige Freundschaft und Austausch zwischen den beiden Männerchören, so nahm der Männerchor Zeuthen im vergangenen Jahr am Stadtfest in Beeskow teil. Der Männerchor Beeskow revidierte sich nun mit einem Gegenbesuch in Zeuthen.



Die über die Landesgrenzen hinaus bekannte Dahme River Jazz Band begeisterte mit Dixieland-Klassikern.



Beate Burgschweiger übernahm gern die Schirmherrschaft für das Frühlingskonzert „Zeuthen singt“. Gemeinsam mit den Organisatoren freut sie sich über das abwechslungsreiche Programm. v.l.n.r.: Vereinsvorsitzender Rainer Schulze, Chorleiter Marcus Merkel, Bürgermeisterin Beate Burgschweiger und Sangesbruder Karl Roll.



Junge Menschen – moderne Lieder. Der Schulchor der Musikbetonten Gesamtschule Zeuthen sang u. a. „Hallelujah“ von Leonard Cohen.



Mit Spaß und Freude dabei – Jugendliche des Projektes TEN SING aus Zeuthen.



Große Werke bedeutender Komponisten - das zeichnet den Kantatenchor Zeuthen aus. Gemeinsam mit dem Chor der Kirchgemeinde Zeuthen begeistern die Chöre mit Joseph Haydns „Die Schöpfung“.



Die „Berliner Jungs“ dürfen auf keinem Konzert des Männerchores Zeuthen e. V. fehlen. Mit „Der Berliner liebt Musik“, „Das ist der Frühling in Berlin“ und weiteren Werken singen die Herren in gewohnter Manier.



Auf charmante Art und Weise führte Sangesbruder Helge Sawal durch das Programm. Die künstlerische Leitung hatte Chorleiter Marcus Merkel. Zum Abschluss präsentierte der Männerchor Zeuthen gemeinsam mit dem Männerchor Beeskow eine Auswahl an Trinkliedern.

Zeuthen lebenswert erhalten!

Bürgerinitiativen informieren zum Tag des Lärms am 30. April 2014

Es sind nicht nur die großen Themen, wie Bahn-, Straßen- und Fluglärm, um die es zum Tag des Lärms geht, sondern auch um Lärm, dem die Menschen täglich in der Nachbarschaft, auf Arbeit etc. ausgeliefert sind – den Gesamtlärm. Fakt ist, dass Lärmbelastungen die Gesundheit beeinträchtigen und die Lebensqualität mindern.

Die Zeuthener Initiative gegen Bahnlärm, der Bürgerverein Leben in Zeuthen e. V. und die Bürgerinitiative „Tanke – Nein Danke!“ informierten anlässlich des Tages des Lärms am 30. April 2014 auf dem Parkplatz des KAISER'S Marktes über die Auswirkungen auf das Leben in Zeuthen. Primäres Ziel aller drei Bürgerinitiativen ist es, Zeuthen lebenswert zu erhalten.

Beate Burgschweiger nutzte die Gelegenheit, sich vor Ort mit den Akteuren auszutauschen und über einen kleinen Erfolg zu berichten: „Die Fluglärmkommission wird den Gesamtlärm im Umfeld des künftigen Großflughafens analysieren und dies entsprechend kartieren.“

Kein Verständnis hat Burgschweiger für die Reaktion der Deutschen Bahn auf die Forderung der betroffenen Gemeinden und der „Zeuthener Initiative gegen Bahnlärm“ sowie „Aktiv gegen Bahnlärm von Eichwalde bis Bestensee“ nach Lärminderung auf der Görlitzer Bahn. Es wird keine Reduzierung der Ge-



Foto: Gemeinde Zeuthen

Bürgermeisterin Burgschweiger im Gespräch mit den Bürgerinitiativen von Zeuthen – hier mit Elke Herer von der Zeuthener Initiative gegen Bahnlärm

schwindigkeiten an dieser Bahnstrecke geben, obwohl 55.000 Menschen von dieser Lärmquelle und den Erschütterungen betroffen sind.

„Es ist von enormer Wichtigkeit, sowohl Bürgerinnen und Bürger als auch Bund und Land für beeinflussbare Lärmquellen zu sensibilisieren, möchten wir doch unser Leben hier in Zeuthen noch lange genießen“, bedankt sich Burgschweiger bei den Beteiligten des Lärmaktionstages in Zeuthen. Sie informiert darüber, dass ein Lärmaktionsplan für Zeuthen in Vorbereitung ist, bei dem sich alle Bürgerinnen und Bürger zu gegebener Zeit einbringen können.

Kathi Mende, Gemeinde Zeuthen

i

Der „Tag gegen Lärm – International Noise Awareness Day“ (TgL) findet seit 1998 in Deutschland statt. Die Sensibilisierung in Bezug auf die Lärmproblematik sowie die Verbreitung des Wissens um Ursachen und Folgen des Lärms (sozial und gesundheitlich) sind elementare Bausteine des „Tag gegen Lärm“. Darüber hinaus stellt die fortgesetzte Aufklärung der Bevölkerung über Schall und seine Wirkung sowie nachhaltige Maßnahmen zu seiner Reduzierung in den unterschiedlichen Lebensbereichen eine zentrale Aufgabe des Aktionstages dar.

(Quelle: Deutsche Gesellschaft für Akustik e. V.)

Anerkennung und Dankbarkeit

Verleihung der Einsatzmedaille „Hochwasser 2013“ bei der Freiwilligen Feuerwehr Zeuthen

Knapp 30 Stunden ohne Schlaf, im Einsatz gegen die Flutmassen in Mühlberg, den Deich mit Sandsäcken abdichten, die Stadt retten – das war der Einsatz für mehr als 20 Feuerwehrleute der beiden Zeuthener Löschzüge am 6. Juni

2013. Der Landkreis alarmierte an diesem Tag die Feuerwehren im Rahmen der Brandschutzeinheit zum Hochwassereinsatz in Mühlberg. Neben den Feuerwehrleuten aus Zeuthen bestand diese freiwillige Sondereinsatztruppe aus Ka-

meraden weiterer Wehren des Dahme-Spreewaldkreises, geleitet vom Miersdorfer Löschzugführer, Klaus Speiler.

Als Anerkennung für die aufopferungsvolle Hilfe bei der Abwehr der Gefahren und der Beseitigung von Schäden anlässlich der Flutkatastrophe hat Ministerpräsident Dietmar Woidke die Einsatzmedaille „Hochwasser 2013“ gestiftet. Für Zeuthens Bürgermeisterin Beate Burgschweiger und Gemeindebrandmeister Peter Rublack war es am Mittwoch, 21. Mai 2014, eine besondere Ehre, den 22 Zeuthener Feuerkameradinnen und -kameraden diese Medaille zu überreichen. „Mit Stolz überbringe ich Ihnen den Dank und die Anerkennung des Ministerpräsidenten für Ihren Einsatz in Mühlberg. Ihr unermüdlicher Einsatz hat einen bedeutenden Teil dazu beigetragen, dass der Deich gehalten werden konnte“, betonte Beate Burgschweiger.

Kathi Mende, Gemeinde Zeuthen



Foto: Gemeinde Zeuthen

Der damals noch amtierende Gemeindebrandmeister und Bürgermeisterin übergeben die von Brandenburgs Ministerpräsidenten gestiftete Ehrenmedaille für den Hochwassereinsatz 2013. v.l.n.r.: Kamerad Thomas Reinhold, Kameradin Anne Purann, Kameradin Angelique-Josephine Pudelko, Kamerad Stephan Müller mit Gemeindebrandmeister Peter Rublack und Bürgermeisterin Beate Burgschweiger.

Opfer nicht vergessen!

Gedenkveranstaltung zum Tag der Befreiung am 8. Mai 2014 am Sowjetischen Ehrenmal

Jedes Volk und selbst die Menschen in Deutschland erleben den Gedenktag der Befreiung am 8. Mai unterschiedlich. Für die einen ist der 8. Mai 1945 eine Niederlage, für die anderen der Sieg – viele kehrten heim, andere verloren ihre Heimat – Menschen wurden befreit, Kriegsverbrecher wurden gefangen genommen. Der Tag der Befreiung ist von enormer historischer Bedeutung, denn dieser steht für die Befreiung von der nationalsozialistischen Gewaltherrschaft.

Das Gedenken am Sowjetischen Ehrenmal in Zeuthen am 8. Mai ist ein fester Bestandteil im Kalender der Bürgermeister von Eichwalde, Schulzendorf und Zeuthen, Herrn Speer, Herrn Mücke und Frau Burgschweiger, sowie der Bürgerinnen und Bürger, die sich an diesem Tag der Geschichte stellen und der Opfer erinnern. Mit einer musikalischen Improvisation auf ihrem Saxophon eröffnet Julia Böhme von der Musikbetonten Gesamtschule Paul Dessau Zeuthen gemeinsam mit ihren drei Mitschülerinnen in diesem Jahr in Zeuthen-Miersdorf die Gedenkfeier. Die vorgetragenen Gedichte von Bertolt Brecht „An meine Landsleute“ und „Das Haus in Wjasma“ von Konstantin Simonow sind ein würdiger Auftakt.

„Dieser Tag ist ein Gedenktag und soll zum Nachdenken anregen. Viel zu leicht wird heute über das Grauen eines Krieges hinweg gesehen. Die vielen kriegerischen Auseinandersetzungen auf dieser Welt werden wie gewöhnliche Nachrichten konsumiert“, betont Schulzendorfs Bürgermeister Markus Mücke in seiner Rede am Ehrenmal. „Wir tragen die historische Verantwortung, dass solche Untaten nie wieder verübt werden. Verantwortung heißt dabei Wachsamkeit und Aufgeschlossenheit im Umgang mit-einander“, appelliert Mücke. „Der Gedenktag ist ein Ausdruck dafür, dass wir diese Verantwortung übernommen haben. Er ist dem Gedenken der Opfer gewidmet, er bekundet Trauer und Leid und er will dazu beitragen, dass wir alles dafür tun müssen, dass sich neues Unrecht, Kriege und Nationalsozialismus nie und nirgendwo wiederholen werden“, schließt Mücke seine Ansprache.

Das Gedenken richtet sich nicht nur in die Vergangenheit, sondern auch in die Zukunft – es wird gezeigt, was nicht vergessen werden darf und welche Werte hochgehalten werden sollen. „Realität werden die Werte nur, wenn Menschen für das Gedenken eintreten und daran festhalten“, bedankt sich Zeuthens Bürgermeisterin Beate Burgschweiger beim Ortsverband „Die Linke - BO Zeuthen“, die die Gedenkfeier am Sowjetischen Ehrenfried-



Fotos: Gemeinde Zeuthen

„Nie wieder Krieg“ – Die Bürgermeister der Gemeinden Eichwalde, Schulzendorf und Zeuthen bei der Kranzniederlegung am Ehrenmal (v.l.n.r. Bernd Speer, Beate Burgschweiger und Markus Mücke)



Julia Böhme von der Musikbetonten Gesamtschule Paul Dessau Zeuthen leitet die Rezitationen ihrer Mitschülerinnen musikalisch ein - v.l.n.r.: Noreen Wachholz, Wendy Reimer und Emily Rutz

hof vorbereitet. Besonders freuen sich die drei Bürgermeister über die Bereicherung der Gedenkfeier durch die Rezitationen der Schülerinnen der Paul-Dessau-Schule, aber auch über die Teilnahme von Schülerinnen und Schülern der Grundschule am Wald. Gemeinsam mit dem Lehrer Herrn Wetzel nutzten die Sprechsprecher der Klassen 5 und 6 die Gelegenheit im Rahmen des gesellschaftlich-wissenschaftlichen Unterrichts, an der Gedenkfeier teilzunehmen und mit Zeitzeugen ins Gespräch zu kommen.

Alle Teilnehmer bedankten sich für die gelungene Gedenkveranstaltung und äußerten Zuversicht, dass auch im nächsten

Jahr am 8. Mai um 10 Uhr am Sowjetischen Ehrenmal die junge Generation verstärkt vertreten sein wird.

Kathi Mende, Gemeinde Zeuthen

i

Das Sowjetische Ehrenmal in Zeuthen

Auf dem Ehrenfriedhof von 1949 sind 449 sowjetische Soldaten und Zivilpersonen bestattet, die in den Frühjahrskämpfen 1945 gefallen sind. Zu den Zivilpersonen zählen wahrscheinlich auch einige Franzosen, die als Kriegsgefangene im Schwermaschinenbau in Wildau Zwangsarbeiten verrichten mussten.

SENIORENSEITE



Senioren-sport

Eine unserer zwei Sportgruppen blickt auf ihr 20jähriges Bestehen zurück. Leider haben einige der aktiven Frauen diesen Höhepunkt nicht mehr erlebt, sie bleiben aber unvergessen.

Wie immer am Freitag
Nachmittag um zwei,
die sportlichen Frauen
sind immer dabei.

Dann wird eine Stunde
Gymnastik gemacht,
der Körper gedehnt
und auch fröhlich gelacht.

Die Beine mal hin
und die Arme mal her,
die Sissi macht's vor
es ist gar nicht so schwer.

Die Stunde ist leider
schon wieder vorbei,
wir machen das Tänzchen
und sagen „Sport frei“.

Refrain: Holla di hia...
Holla die ho...

Der Vorstand des Seniorenbeirates gratuliert ganz herzlich zu diesem Jubiläum und wünscht den Teilnehmerinnen für die nächsten 5 Jahre Gesundheit und ein erfolgreiches Fortbestehen. Mit der gruppeneigenen „Sporthymne“ findet jede Übungsstunde ihren fröhlichen Ausklang.

Regina Heine



Veranstaltungsplan Juni/Juli 2014

STÄNDIGE SENIORENTREFFEN

• SPIELE-NACHMITTAGE im Gtr.*	montags	14.00 Uhr	im Atrium KiTa H.-Heine-Straße	freitags	14:00 Uhr
• Bastelzirkel im Gtr.*			• Gedächtnstraining im Gtr.*	Mi., 30.07.	14:00 Uhr
• Dienstag , 03./17.06., 01./15.07.		10.00 Uhr	„Die deutschen Kolonien des Kaiserreiches“		
• Malzirkel im Gtr.	dienstags	10.00 Uhr	Ltg. Herr Michael Dittebrand		
• Sportgruppe Grundschule am Wald	mittwochs	16:00 Uhr	• Samstag 28.06.		10:00 Uhr
• Seniorentanzkreis Zeuthen im Gtr.	donnerstags	10:00 Uhr	Fahrradtour (ca. 45 km)		
• Kreativzirkel im Gtr.*			Ltg. Herr Horst Müller		
• Donnerstag , 12./26.06., 10./24.07.		09.30 Uhr	• 17. Juni, 15 Uhr Sommerfest in der Cafeteria der		
• Seniorenchor im Gtr.*			Paul-Dessau-Schule		
• Donnerstag , 12./26.06., 10./24.07.		14.00 Uhr	• Sprechstunde des Mieterbundes am 04.06. und 02.07.		
• Senioren-sportgruppe			16:00 bis 18:00 Uhr		
			Änderungen vorbehalten!		* Generationstreff

Amtsblatt

für die Gemeinde Zeuthen

Zeuthen, 3. Juni 2014 – Nr. 4/20104 – 11. Jahrgang – Herausgeber: Gemeinde Zeuthen

Amtlicher Teil

Inhaltsverzeichnis

- Beschlüsse des Hauptausschusses vom 08.05.2014 und der Gemeindevertretung vom 21.05.2014 Seite 1
- Bekanntmachung des Ergebnisses für die Wahl der Gemeindevertretung am Sonntag, 25. Mai 2014 Seite 4
- 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 120 „Kastanienpassage“
Öffentliche Auslegung des Entwurfes der 1. Änderung des Bebauungsplanes Seite 5
- Mitteilung des Sachgebietes Tiefbau – Erneuerung der Straßenbeleuchtung Seite 6
- Termine der Bürgermeisterin 2014 Seite 6

Beschlüsse des Hauptausschusses vom 08.05.2014 und der Gemeindevertretung vom 21.05.2014

B E S C H L Ü S S E – öffentlich

Beschluss-Nr.: 02-02/14

Beschluss-Tag: 21.05.2014

Einreicher: Bürgermeisterin, Amt für Ordnungs- und
WohnungsverwaltungAbberufung von Kamerad Klaus Speiler als Ehrenbeamter auf Zeit in der
Funktion des Stellvertreters des Wehrführers der Gemeinde Zeuthen**Beschluss:**Die Gemeindevertretung der Gemeinde Zeuthen beschließt die Abberufung
des Kameraden Klaus Speiler als Stellvertreter des Wehrführers
der Freiwilligen Feuerwehr der Gemeinde Zeuthen und als Ehrenbeamter
auf Zeit.**Beschluss-Nr.: 03-02/14**

Beschluss-Tag: 21.05.2014

Einreicher: Bürgermeisterin, Amt für Ordnungs- und
WohnungsverwaltungAbberufung von Kamerad Peter Rublack als Ehrenbeamter auf Zeit in
der Funktion des Wehrführers der Gemeinde Zeuthen**Beschluss:**Die Gemeindevertretung der Gemeinde Zeuthen beschließt die Abberufung
des Kameraden Peter Rublack als Wehrführer der Freiwilligen Feuer-
wehr der Gemeinde Zeuthen und als Ehrenbeamter auf Zeit.**Beschluss-Nr.: 05-02/14**

Beschluss-Tag: 21.05.2014

Einreicher: Bürgermeisterin, Amt für Ordnungs- und
WohnungsverwaltungErnennung von Kamerad Stefan Wehner zum Ehrenbeamten auf Zeit als
Wehrführer der Gemeinde Zeuthen**Beschluss:**Die Gemeindevertretung der Gemeinde Zeuthen ernennt den Kamera-
den Stefan Wehner für die Dauer von 6 Jahren zum Wehrführer derFreiwilligen Feuerwehr der Gemeinde Zeuthen und zum Ehrenbeamten
auf Zeit.**Beschluss-Nr.: 04-02/14**

Beschluss-Tag: 21.05.2014

Einreicher: Bürgermeisterin, Amt für Ordnungs- und
WohnungsverwaltungErnennung von Kamerad Christian Ziemann zum Ehrenbeamten auf Zeit
als Stellvertreter des Wehrführers der Gemeinde Zeuthen**Beschluss:**Die Gemeindevertretung der Gemeinde Zeuthen ernennt den Kamera-
den Christian Ziemann, für die Dauer von 6 Jahren, zum Stellvertreter
des Wehrführers der Freiwilligen Feuerwehr der Gemeinde Zeuthen und
zum Ehrenbeamten auf Zeit.**Beschluss-Nr.: 21-05/14**

Beschluss-Tag: 21.05.2014

Einreicher: Bürgermeisterin, Amt für Ortsentwicklung

1. Änderung und Ergänzung des Bebauungsplanes Nr. 120 „Kastanien-
passage“ – Prüfung der vorgebrachten Stellungnahmen der Öffentlich-
keit und der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange im
Rahmen der frühzeitigen Beteiligung.**Beschluss:**Die Gemeindevertretung der Gemeinde Zeuthen beschließt die in der
Anlage zusammengestellte Auswertung der Stellungnahmen der Öff-
entlichkeit sowie der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Be-
lange, die sich im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung zur 1. Änderung
des Bebauungsplanes Nr. 120 „Kastanienpassage“ beteiligt haben.**Beschluss-Nr.: 22-05/14**

Beschluss-Tag: 21.05.2014

Einreicher: SPD-Fraktion

2. Änderungssatzung der Hauptsatzung der Gemeinde Zeuthen

Amtlicher Teil

Die Gemeindevertretung Zeuthen hat auf Grundlage von § 43 (6) der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) in ihrer Sitzung am 21.05.2014 eine Änderung des § 6 – Förmliche Einwohnerbeteiligung beschlossen:

§ 1

Änderungsbestimmungen

- (1) Der § 6 Abs. 1 wird wie folgt neu gefasst:
- (2) Die Einwohnerfragestunde findet zu Beginn der öffentlichen Sitzung der Gemeindevertretung, nach der Bestätigung der Tagesordnung statt. Die Fragestunde soll 30 Minuten nicht übersteigen. Für die Durchführung der Einwohnerfragestunde gilt folgender Ablauf:
- Die Bürgermeisterin informiert die Öffentlichkeit über wesentliche Angelegenheiten der Gemeinde.
 - Nach der Information können die berechtigten Einwohner nach Angabe ihres Namens und ihrer Anschrift eine Frage und zwei Zusatzfragen stellen oder Vorschläge und Anregungen geben. Zugelassen werden nur Fragen, Vorschläge oder Anregungen, von allgemeinem Interesse, die in die Zuständigkeit der Gemeinde fallen und deren Beantwortung keine Hinderungsgründe entgegenstehen. Zu den Tagesordnungspunkten, die in nicht öffentlicher Sitzung behandelt werden sollen, sind Fragen nicht zulässig. Die Redezeit beträgt maximal 5 Minuten pro Anliegen/Thema.

Alle Fragen, Vorschläge und Anregungen müssen kurz und sachlich sein. Die Beantwortung erfolgt in der Regel mündlich durch die Bürgermeisterin oder durch die Vorsitzenden des zuständigen Ausschusses. Die Fraktionen sind berechtigt, ergänzend Stellung zu nehmen. Eine Aussprache findet nicht statt. Ist die Beantwortung in der Sitzung nicht möglich, erhält der Bürger eine inhaltliche, schriftliche Antwort, die innerhalb von 3 Wochen erteilt werden muss. Die Bürgermeisterin sowie die Vorsitzenden der betreffenden Ausschüsse erhalten jeweils eine Abschrift der Antwort. Kann dem Fragesteller die Beantwortung innerhalb der nächsten öffentlichen Gemeindevertreterversammlung gegeben werden, entfällt eine schriftliche Beantwortung.

Beschließt die Gemeindevertretung, Einwohner, die vom Gegenstand der Sitzung betroffen sind, oder Sachverständige zu hören, ist die Anhörung zu beenden, bevor die Beratung oder die Abstimmung über den Gegenstand beginnt.

§ 2

Inkrafttreten

- (1) Die 2. Änderungssatzung der Hauptsatzung der Gemeinde Zeuthen tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Zeuthen, den 22.05.2014

Burgschweiger
Bürgermeisterin

- Siegel -

Beschluss-Nr.: 32-05/14

Beschluss-Tag: 21.05.2014

Einreicher: Fraktionsgemeinschaft B90/GRÜNE/FDP

Grundstückskauf Flur 16/Flurstück 3 (Eckgrundstück Forstweg/Lindenallee)

Beschluss:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Zeuthen beschließt:

- Die Bürgermeisterin tritt mit dem Grundstücksbesitzer (Flur 16/Flurstück 3) in Verhandlungen zum Erwerb des Grundstücks. Sie wird dabei den/die Vorsitzende des Finanzausschusses bzw. dessen Stellvertreter einbeziehen.
- Die Bürgermeisterin hat den Finanzausschuss regelmäßig über den

Stand der Verhandlungen zu unterrichten.

- Wenn ein unterschriftreifes Angebot vorliegt, soll dieses der Gemeindevertretung unabhängig vom Kaufpreis zur Entscheidung vorgelegt werden. Die Verwaltung soll eine geeignete Haushaltsstelle für den Erwerb vorschlagen bzw. einen entsprechenden Nachtragshaushalt vorbereiten.

Beschluss-Nr.: 33-05/14

Beschluss-Tag: 21.05.2014

Einreicher: Fraktionsgemeinschaft B90/GRÜNE/FDP

Verhinderung Verkehrschaos durch Schrankenrückstau

Beschluss:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Zeuthen beschließt:

- Die Bürgermeisterin hat das Land Brandenburg aufzufordern, umgehend Maßnahmen zu ergreifen, die einen Rückstau von wartenden Fahrzeugen bis in die Landesstraße L401 vermeiden/verringern.
- In Ergänzung zum Beschluss 18/04-14 vom 9.4.2014 soll die Gemeinde die Möglichkeiten prüfen, im Flächennutzungsplan Flächen planerisch zu sichern, die für eine Entlastung der Verkehrssituation durch den Bau einer zweiten Aufstellspur zwischen Schranke und Kreuzung L401/L402 notwendig sind.

Beschluss-Nr.: 34-05/14

Beschluss-Tag: 21.05.2014

Einreicher: Fraktionsgemeinschaft B90/GRÜNE/FDP

Bewegte Kita Miersdorf

Beschluss:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Zeuthen beschließt:

Die Bürgermeisterin wird beauftragt,

- bis September 2014 eine fundierte Variantendarstellung vorzulegen, dabei sind mindestens die Varianten
 - eigenständiges Haus auf gemeindeeigenem Grundstück;
 - Anbau eines Bewegungsraumes;
 - Ausbau des Dachgeschosses Dorfstr. 23 und/oder ggf. Untervarianten zu betrachten.

Die Untersuchung hat die erzielbaren Raumgrößen, die notwendigen Investitionen & Unterhaltungsaufwendungen sowie die Nutzungsmöglichkeiten (inkl. Möglichkeiten der Fremdnutzung durch Tagesmütter, Sportgruppen, etc.) zu betrachten.
- Der Kitausschuss sowie die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bzw. die Kitaleitung der Kita Dorfstr. sind geeignet und regelmäßig einzubeziehen.
- Innerhalb des Haushalts – ist bei Notwendigkeit zu prüfen, ob kurzfristig Planungsmittel zur Verfügung gestellt werden können.

Auf Basis der abschließenden Variantenuntersuchung möge die zukünftige Gemeindevertretung der Gemeinde Zeuthen die Realisierung des Vorhabens in 2015 beraten.

B E S C H L Ü S S E – nicht öffentlich

Beschluss-Nr.: H 23-05/14

Beschluss-Tag: 08.05.2014

Einreicher: Bürgermeisterin, Amt für Kinder, Schule, Soziales und Vereine

Vergabe von Schulbuchbestellungen (Lehrmittelfreiheit) für das Schuljahr 2014/2015 – Musikbetonte Gesamtschule „Paul Dessau“ und Grundschule am Wald in Zeuthen.

Beschluss:

Der Hauptausschuss der Gemeinde Zeuthen beschließt, den Gesamt-

Amtlicher Teil

auftrag zur Lieferung der Schulbücher für die Grundschule am Wald und die Musikbetonte Gesamtschule „Paul Dessau“ für das Schuljahr 2014/15 an den Bieter Nr. 2, Buchhandlung Micklich, zu vergeben.

Beschluss-Nr.: H 24-05/14

Beschluss-Tag: 08.05.2014
Einreicher: Bürgermeisterin, Kämmerin
Umschuldung eines Kommunaldarlehens in Höhe von 386.000,00 Euro.

Beschluss:

Der Hauptausschuss der Gemeinde Zeuthen stimmt der Umschuldung eines Darlehens in Höhe von 386.000,00 Euro bei der Mittelbrandenburgischen Sparkasse mit dem günstigsten Angebot zum 24.06.2014 zu.

Beschluss-Nr.: H 25-05/14

Beschluss-Tag: 08.05.2014
Einreicher: Bürgermeisterin, Amt für Ortsentwicklung
Auftragsvergabe für die Außenanlagen für den Umbau und Erweiterung des Feuerwehrgebäudes, Löschzug Miersdorf, Dorfstraße 13

Beschluss:

Der Hauptausschuss der Gemeinde Zeuthen beschließt, der Fa. TLW GmbH den Auftrag für die Außenanlagen bei dem Umbau und Erweiterung des Feuerwehrgebäudes Löschzug Miersdorf zu erteilen.

Beschluss-Nr.: H 26-05/14

Beschluss-Tag: 08.05.2014
Einreicher: Bürgermeisterin, Amt für Ortsentwicklung
Auftragsvergabe für die Wärmedämmverbundsystemarbeiten (WDVS) für den Umbau und Erweiterung des Feuerwehrgebäudes, Löschzug Miersdorf, Dorfstraße 13

Beschluss:

Der Hauptausschuss der Gemeinde Zeuthen beschließt, dem Malereibetrieb Bullack den Auftrag für die Wärmedämmverbundsystemarbeiten bei dem Umbau und Erweiterung des Feuerwehrgebäudes Löschzug Miersdorf in Höhe zu erteilen.

Beschluss-Nr.: H 27-05/14

Beschluss-Tag: 08.05.2014
Einreicher: Bürgermeisterin, Amt für Ortsentwicklung
Auftragsvergabe für die Dacheindeckung bei der Sanierung Rathaus Zeuthen, Schillerstraße 1

Beschluss:

Der Hauptausschuss der Gemeinde Zeuthen beschließt, der Firma Schulze und Sohn GmbH Dachdeckermeisterbetrieb den Auftrag für die Dacheindeckung bei der Sanierung Rathaus zu erteilen.

Beschluss-Nr.: H 28-05/14

Beschluss-Tag: 08.05.2014
Einreicher: Bürgermeisterin, Amt für Ortsentwicklung
Auftragsvergabe für die Fassadenarbeiten bei der Sanierung Rathaus Zeuthen, Schillerstraße 1

Beschluss:

Der Hauptausschuss der Gemeinde Zeuthen beschließt, der Firma Melhorn Bautenschutz den Auftrag für die Fassadenarbeiten bei der Sanierung Rathaus Zeuthen zu erteilen.

Beschluss-Nr.: H 29-05/14

Beschluss-Tag: 08.05.2014
Einreicher: Bürgermeisterin, Amt für Ortsentwicklung
Auftragsvergabe zur Wartung von unbefestigten Straßen und Wegen in Zeuthen aus der Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens.

Beschluss:

Der Hauptausschuss der Gemeinde Zeuthen beschließt die Auftragsvergabe für die Wartung von unbefestigten Straßen und Wegen in Zeuthen als Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens an das Unternehmen B & K Verkehrs- und Wirtschaftswegebau GmbH zu Lasten der Produktkonten 54101.5221005 und 54101.5221006 im Deckungskreis 0103/1103 Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens und deren Anlagen.

Beschluss-Nr.: H 30-05/14

Beschluss-Tag: 08.05.2014
Einreicher: Bürgermeisterin, Amt für Ortsentwicklung
Auftragsvergabe zur Straßeninstandsetzung in Zeuthen aus der Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens.

Beschluss:

Der Hauptausschuss der Gemeinde Zeuthen beschließt die Auftragsvergabe zur Straßeninstandsetzung befestigter Straßen in Zeuthen als Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens an das Unternehmen HTS GmbH zu Lasten des Produktkontos 54101.5221 mit dem Deckungskreis 0103 Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens und deren Anlagen 54101.5221.

Beschluss-Nr.: 31-05/14

Beschluss-Tag: 21.05.2014
Einreicher: Bürgermeisterin, Amt für Ortsentwicklung
Auftragsvergabe für die Komplettsanierung des Sportplatzes Schulstraße

Beschluss:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Zeuthen beschließt, dem Bieter 3, Schmitt Sportstättenbau GmbH, den Auftrag für die Garten- und Landschaftsbauarbeiten Sportplatz Zeuthen zu erteilen.

Amtlicher Teil

Bekanntmachung der Wahlleiterin über das endgültige Wahlergebnis in Zeuthen bei der Wahl zur Gemeindevertretung am 25.05.2014

Gemäß § 50 des Gesetzes über die Kommunalwahlen im Land Brandenburg (BbgKWahlG) in Verbindung mit § 73 Abs. 8 der Brandenburgischen Kommunalwahlverordnung (BbgKWahlV) mache ich bekannt, das der Wahlausschuss in seiner Sitzung am 27.05.2014 das folgende endgültige Wahlergebnis für das Wahlgebiet Zeuthen für die Wahl zur Gemeindevertretung festgestellt hat.

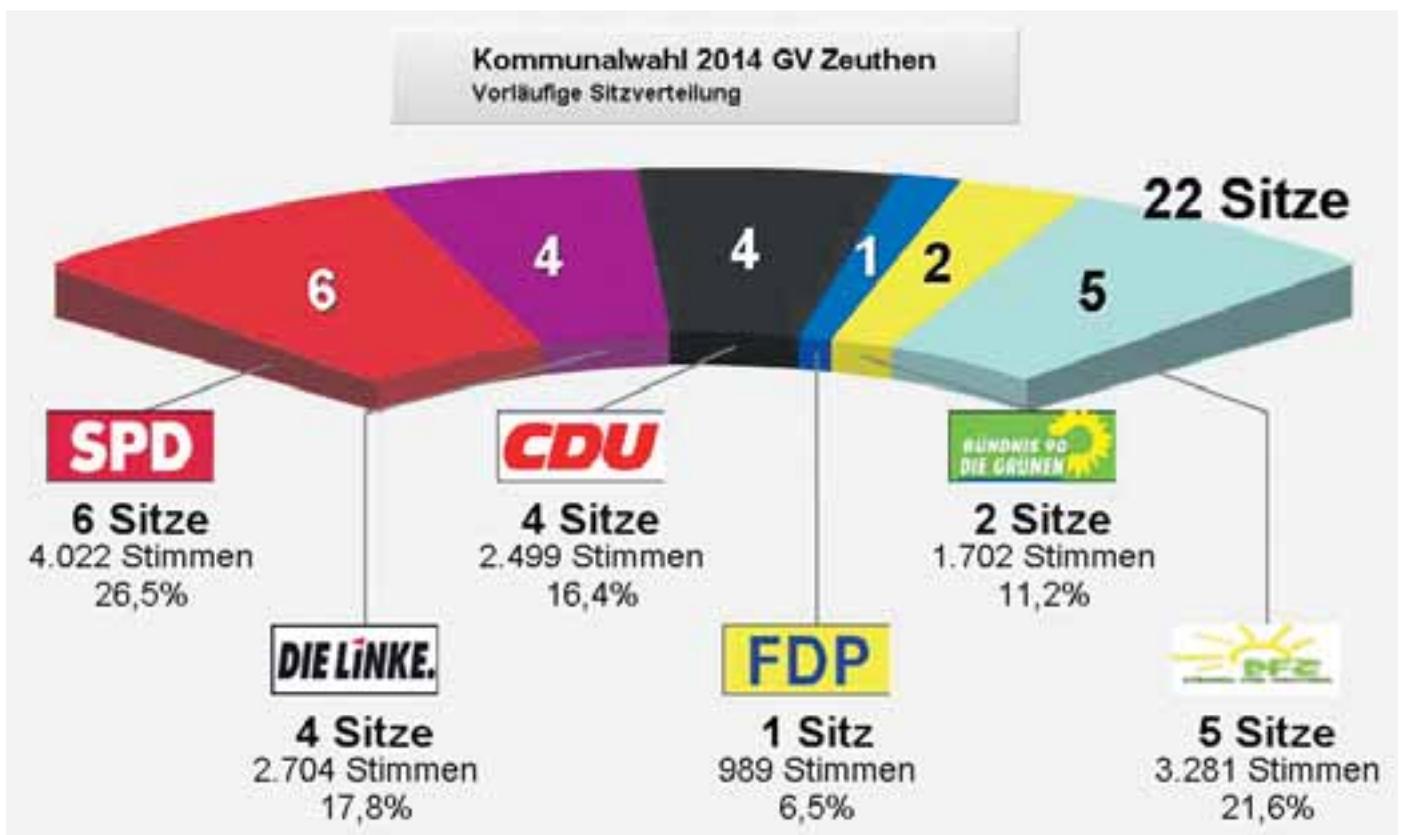
Der Wahlausschuss hat in seiner Sitzung am 27. Mai 2014 folgendes endgültiges Wahlergebnis festgestellt:

Die Zahl der wahlberechtigten Personen: 9.297
 Die Zahl der Wähler: 5.210
 Die Zahl der gültigen Stimmen: 15.197

Insgesamt sind 22 Sitze zu vergeben.

Zeuthen, 28.05.2014

Christa Schindler
 Wahlleiterin



Vorläufige Sitzuteilung Kommunalwahl 2014 (Stand 26.05.2014, 01.50 Uhr)

Sozialdemokratische Partei Deutschlands: 6 Sitze

Person	Stimmen	%-Liste
Burgschweiger, Beate	2429	60,39
Hassler, Jörgen	290	7,21
Mieritz, Martina	242	6,02
Tetzlaff, Beate	231	5,74
Witte, Heiko	170	4,23
Groba, Alexander	157	3,90

Ersatzpersonen

Person	Stimmen	%-Liste
Lehmann, Jens	118	2,93
Mieritz, Kaharina	99	2,46
Matting, Steffi	83	2,06
Hees, Uwe	65	1,62

Dolezal, Ulrike	40	0,99
Heller, Christian	34	0,85
Günther, Sigrun	33	0,82
Kutz, Hildegard	31	0,77

DIE LINKE: 4 Sitze

Person	Stimmen	%-Liste
Seelig, Robert	1233	45,60
Scholz, Marina	613	22,67
Pansegrau, Sonja	320	11,83
Seidel, Inge	282	10,43

Amtlicher Teil**Ersatzpersonen**

Schröder, Manfred	107	3,96
Müller, Konrad	97	3,59
Böhme, Klaus	52	1,92

Christlich Demokratische Union Deutschlands: 4 Sitze

Person	Stimmen	%-Liste
Franke, Sven	718	28,73
Selch, Nadine	516	20,65
Wolter, Michael	481	19,25
Hemke, Holger	226	9,04

Ersatzpersonen

Warwas, Detlef	153	6,12
Marwitz, Frank	135	5,40
Wiegand, Marco	128	5,12
Tynek, Karl	86	3,44
Skribeleit, Uwe	56	2,24

Freie Demokratische Partei: 1 Sitz

Person	Stimmen	%-Liste
Fuchs, Karl-Uwe	477	48,23

Ersatzpersonen

Speiler, Klaus	200	20,22
Fuchs, Heiko	157	15,87

Wichalski, Knut-Michael	123	12,44
Westermann, Michael	32	3,24

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN: 2 Sitze

Person	Stimmen	%-Liste
Bruns, Uwe	482	28,32
Reif, Jonas	438	25,73

Ersatzpersonen

Waldvogel, Stefanie	297	17,45
Böhm, Janina	216	12,69
Wolff, Werner	152	8,93
Wehle, Christine	74	4,35
Stumpfögger, Niko	43	2,53

Bürger für Zeuthen: 5 Sitze

Person	Stimmen	%-Liste
Sachwitz, Karin	1258	38,34
Itzeck, Udo	548	16,70
Karczewski, Dieter	428	13,04
Schadow, Frank	374	11,40
Damaschke, René	255	7,77

Ersatzpersonen

Schulz, Michael	243	7,41
Roßmann, Renate	175	5,33

1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 120 „Kastanienpassage“ – Öffentliche Auslegung des Entwurfes der 1. Änderung des Bebauungsplanes

Gemäß Einleitungsbeschluss der Gemeindevertretung vom 16.10.2013 wird der Bebauungsplan Nr. 120 „Kastanienpassage“ (rechtskräftig seit 28.06.2006) geändert. Ziel der Änderung des Bebauungsplanes ist die Anpassung an die aktuellen städtebaulichen Planungsziele für die Zentrumsentwicklung Zeuthen entsprechend dem „Städtebaulichen Rahmenplan Zentrum Zeuthen – Fortschreibung 2013“. Das Bebauungsplangebiet befindet sich im Ortszentrum Zeuthen östlich der Bahntrasse im Bereich der Kreuzung Goethestraße, Alte Poststraße, Schulstraße.

Der Bebauungsplan wird im beschleunigten Verfahren gemäß § 13a BauGB geändert. Es wird keine Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB durchgeführt.

Der Entwurf der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 120 „Kastanienpassage“ in der Fassung 04/2104 gemäß § 3 (2) in Verbindung mit § 13a Baugesetzbuch einschließlich der Entwurfsbegründung in der Zeit **vom 11.06.2014 bis 10.07.2014** im Rathaus der Gemeinde Zeuthen, Amt für Ortsentwicklung, Schillerstraße 1, 15738 Zeuthen **während der Dienstzeiten** (montags und mittwochs 8-12 und 13-15 Uhr, dienstags

8-12 und 13–18 Uhr, donnerstags 8-12 und 13–17 Uhr, freitags 8-12 Uhr) öffentlich aus. Während der Auslegungsfrist kann jedermann Stellungnahmen zum Entwurf der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 120 „Kastanienpassage“ schriftlich oder zur Niederschrift vorbringen. Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können gem. § 3 (2) Satz 2 und § 4a (6) Baugesetzbuch bei der Beschlussfassung über die 1. Änderung des Bebauungsplanes unberücksichtigt bleiben, sofern die Gemeinde deren Inhalt nicht kannte und nicht hätte kennen müssen und deren Inhalt für die Rechtmäßigkeit der 1. Änderung des Bebauungsplanes nicht von Bedeutung ist.

Es wird darauf hingewiesen, dass ein Antrag nach § 47 der Verwaltungsgerichtsordnung unzulässig ist, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

*Burgschweiger
Bürgermeisterin*

Amtlicher Teil

Mitteilung des Sachgebietes Tiefbau – Erneuerung der Straßenbeleuchtung

Hiermit möchten wir bekannt geben, dass die Gemeinde Zeuthen plant die Straßenbeleuchtung in der Straße Rüsternallee zu erneuern und zu verbessern.

Die Straßenbeleuchtung in dieser Straße erfolgt zurzeit über Freileitungsanlagen, die sich in einem desolaten Zustand befinden.

Im Rahmen ihrer Verkehrssicherungspflicht wird die Gemeinde Zeuthen den Auftrag zur Demontage der vorhandenen Elemente der Freileitungsanlagen erteilen.

Die vorhandene Straßenbeleuchtung, deren Funktionsfähigkeit nur durch

die Freileitung gewährleistet ist, ist damit zu erneuern und zu verbessern.

Für die Erneuerung und Verbesserung der Straßenbeleuchtung werden, gemäß Kommunalabgabengesetz des Landes Brandenburg und der Straßenbaubeitragsatzung der Gemeinde Zeuthen, Ausbaubeiträge erhoben.

Die Arbeiten werden voraussichtlich im August beginnen.

*Henry Schünecke,
Leiter Amt für Ortsentwicklung und Infrastruktur*

Termine der Bürgermeisterin 2014

Bürgermeisterin-Stammtisch:

- Donnerstag, 19. Juni 2014,
Bistro „La Cuvée“, Miersdorfer Chaussee 13,
15738 Zeuthen
- Donnerstag, 18. September 2014,
Trattoria „Colline del Chianti“, Waldpromenade 73,
15738 Zeuthen
- Donnerstag, 13. November 2014,
Restaurant „Seeblick“,
Fontaneallee 55, 15738 Zeuthen

Wann? jeweils um 18.30 Uhr

Sprechstunde auf dem Miersdorfer Werder

Donnerstag, 09. Oktober 2014
Gaststätte „Zum Wasserfreund“,
Wernsdorfer Straße 161,

Wann? jeweils 17.00–18.00 Uhr

Nutzen Sie auch die Bürgermeisterin-Sprechstunde im Rathaus, Schillerstraße 1, jeweils dienstags von 17.00–18.00 Uhr.

*Beate Burgschweiger
Bürgermeisterin*

Ende des amtlichen Teils

Impressum**Amtsblatt für die Gemeinde Zeuthen**

Das „Amtsblatt für die Gemeinde Zeuthen“ erscheint nach Bedarf und wird der Ortszeitschrift „Am Zeuthener See“ lose beigelegt. Es wird außerdem im Rathaus der Gemeinde Zeuthen, Schillerstraße 1, 15738 Zeuthen ausgelegt und ist dort zu den Sprechzeiten kostenlos erhältlich. Auflage: 6500 Exemplare

- Druck und Verlag: Heimatblatt Brandenburg Verlag GmbH, 10178 Berlin, Panoramastraße 1, Telefon: (030) 2809 93 45
- verantwortlich für den amtlichen Teil: Die Bürgermeisterin der Gemeinde Zeuthen, Schillerstraße 1, 15738 Zeuthen, Tel.: (033762) 753-0, Fax: (033762) 753-575

AG Seniorentanzgruppe



Die im Februar 2008 gegründete Seniorentanzgruppe ist im Laufe der Jahre eine eingeschworene Gemeinschaft von Frauen und bisweilen auch Männern geworden, die sich der künstlerischen Bewegung verschrieben hat.

Mit eingeschworen meine ich nicht „isoliert“ oder „abgegrenzt“, sondern harmonisch untereinander abgestimmt. Frau Angelika Wiegandt, die Leiterin des Tanzkreises, weiß ihre acht Mitglieder mit einer weitfassenden Kreativität zu begeistern und immer zu neuen Projekten zu führen. Getanzt wird nach jeder Art von Musik, die harmonische Bewegungen des Körpers erlaubt, ja provoziert. Entschieden über die Auswahl wird von den Mitgliedern des Tanzkreises selbst; den entsprechenden Bewegungsablauf entscheidet nach künstlerischen und auch sportlichen Kriterien Frau Wiegandt. Sie entwickelt die Choreografien zu den einzelnen Tanzsequenzen.

Was anfänglich die pure Freude und Lust an der tänzerischen Bewegung der Seniorinnen zusammenführte, hat sich den Hauch der Professionalität erarbeitet. Auftritte zu Veranstaltungen, zu Geburtstagen in Senioreneinrichtungen und anderen Events sind an der Tagesordnung. Trainiert und geprobt wird regelmäßig im Generationstreff. Die Kostüme und Accessoires entwickeln und schneidern sich die Mitglieder übrigens selbst.

Das Alter, meint Frau Wiegandt, ist unwichtig; dabei sind Menschen im Alter von 65 bis 80 Jahren. Wie autark die Gruppe funktioniert ist an ihren Unternehmungen messbar: Es werden Wanderungen in der nahen Umgebung geplant und ausgeführt; Festtagsbasteln mit und ohne die Einbindung von Kindern unserer Grundschule und des Hortes steht auch auf dem Programm der Tanzkreismitglieder. Mit einer erfolgreichen Spendenaktion für krebskranke Kinder demonstriert der Seniorentanzkreis mit Frau Wiegandt die Vielfarbigkeit des Wirkens der Arbeitsgruppe des Seniorenbeirates. Wer jetzt mehr wissen will und gerne dabei sein möchte, kommt einfach mal zu den im Veranstaltungsplan bekannt gegebenen Übungszeiten in den Generationstreff im Forstweg 30 vorbei. Frau Wiegandt freut sich über jeden Interessierten.

Norbert Voigt

Einladung zum Sommerfest 2014

Der Seniorenbeirat Zeuthen e.V. sowie die Volkssolidarität und Bürgerhilfe e.V. laden ganz herzlich die Zeuthener Seniorinnen und Senioren zum diesjährigen Sommerfest am **17. Juni** in die Cafeteria der Paul-Dessau-Schule ein. Ein bekanntes Duo überrascht und unterhält Sie mit einer temperamentvollen Show. Bei anschließendem Kaffee und Kuchen können Sie sich nach der Musik eines DJ's ganz dem Tanz zuwenden. **Beginn ist 15.00 Uhr.** Wir bitten um einen Unkostenbeitrag von 3,- Euro.

Die Gemeinde- und Kinderbibliothek informiert

Neue Ausstellung in unserer Bibliothek im Juni

„Prignitzer Landschaften“

Der Berliner Maler Horst Dietzel zeigt in der Gemeinde- und Kinderbibliothek Zeuthen vom 20. Juni bis 30. September „Prignitzer Landschaften“.

Inspiziert durch die Sommeraufenthalte in einem alten Bauernhaus in der Prignitz widmet er sich seit einigen



Jahren (neben Großstadtimpressionen) dieser Landschaft. Im Mittelpunkt stehen dabei Dorfansichten und landschaftliche Ensembles.

Der Künstler übersetzt die Einfachheit der Brandenburger Landschaft in eine klare Bildsprache, die sich auf das Wesentliche konzentriert.

Die Ausstellungseröffnung findet am Freitag, den 20. Juni um 19.00 Uhr in der Bibliothek statt.

Kinderbuchautor Tilo Reffert zu Gast in der Bibliothek



Zum Welttag des Buches organisierte die Kinderbibliothek eine tolle Lesung für Schüler der „Grundschule am Wald“

Am 28. April fand eine Lesung für die 4. Klassen der Grundschule am Wald statt. Der Kinderbuchautor begeisterte die 100 Schüler mit seiner lebhaften und lustigen Buchvorstellung „Australien, ich komme“.

Aktion „LeseFreunde“

Zum „Welttag des Buches“ am 23. April wurden in ganz Deutschland Bücher verschenkt

Die Initiative der Stiftung Lesen, des Börsenvereins des Deutschen Buchhandels und namhafter deutscher Verlage hat Anfang des Jahres lesebegeisterte Menschen in ganz Deutschland aufgerufen, Lesefreude zu teilen und andere Menschen mit einem Buchgeschenk zum Lesen zu inspirieren.

Auch unsere Bibliothek stand bereit, um die Gratis-Bücherpakete an die „Buchschwenker“ weiterzugeben und so diese großartige Aktion zu unterstützen.

NEUERWERBUNGEN der Kinderbibliothek

(Auswahl April – Mai 2014)

Belletristik und Sachliteratur ab 4 Jahre

■ Berg, Leen van den: Vom Elefant, der wissen wollte, was Liebe ist

■ Millward, G.: Bo, Bert und der kleine Frosch

■ Sodtke, M.: Der Osterfrosch Nulli & Priesemut

Belletristik und Sachliteratur ab 6 Jahre

■ Boehme, J.: Conni und die wilden Tiere

■ Gutwein, A.: Kigatreff Mitmachgeschichten

■ Tenta, H.: Mitmachgeschichten für Vorschulkinder

Belletristik ab 8 Jahre

■ Ardagh, P.: Familie Grunz gerät inschwimmen

■ Kordon, K.: Marija im Baum

■ Lüftner, K.: Das Kaff der guten Hoffnung

■ Pantermüller, A.: Superhelden schwimmen immer oben

■ Reinhardt, K.: Fennymores Reise oder Wie man Dackel im Salzmantel macht

Belletristik und Sachliteratur ab 10 Jahre

■ Angleberger, T.: Papp Jabba greift ein

■ Bacon, L.: Joshua Schreck

■ Fry, M.: Keine Gnade

■ Härtling, P.: Hallo Opa, liebe Mirjam

■ Henn, K. M.: Ostwind Rückkehr nach Kaltenbach

■ Johnson, P.: Wie man die Welt rettet... obwohl man Hausarrest hat

■ Johnson, P.: Wie man 13 wird und überlebt

■ Johnson, P.: Wie man im Chaos überlebt

■ Johnson, P.: Wie man Ratschläge seiner Eltern ignoriert

■ Johnson, P.: Wie man seine Eltern erzieht

■ Johnson, P.: Wie man seine Lehrer erzieht

■ Johnson, P.: Wie man seine voll peinlichen Eltern erträgt

■ Kaaberbol, L.: Die Feuerprobe Wildhexe Bd. 1

■ Kaaberbol, L.: Die Botschaft des Falken Wildhexe Bd. 2

■ Littlewood, K.: Die magische Prüfung Die Glücksbäckerei

■ Meres, J. Oskar Alles Banane!

■ Schlüter, A.: Vermisst in Florenz City Crimi

■ Schmid, T.: Die Wilden Küken Im Bernsteinfieber Bd. 9

■ Torday, P.: Die große Wildnis Bd. 1

■ Wirbeleit, P.: Was zur Hölle?! Comicroman

Jugendbücher ab 13 Jahre

■ Brandis, K.: Vulkanjäger

NEUERWERBUNGEN

Erwachsenenbibliothek

(Auswahl April – Mai 2014)

Romane und Erzählungen

■ Bauerfeind, K.: Mir fehlt ein Tag zwi-

schen Sonntag und Montag - Geschichten

■ Binchy, M.: Ein Cottage am Meer – wundervolle Urlaubslektüre

■ Danz, E.: Kommissar Angermüllers Fälle – gemütliche Koch-Krimis – Osterfeuer, Fall 1 / Steilufer, Fall 2 / Kochwut, Fall 4/ Rosenwahn, Fall 5

■ Erdrich, L.: Das Haus des Windes – eindringliche Geschichte um Würde und Achtung

■ Ewers, H.: Vom Mentalen her quasi Weltmeister – lustige Fußball-Völkerkunde

■ Extence, G.: Das unerhörte Leben des Alex Woods – ein ungewöhnlicher Roman

■ Heinrich, S.: Sehnsucht ist ein Notfall – „Wie oft kann man neu anfangen?“

■ Hjorth, M.: Die Frauen, die er kannte / Die Toten, die niemand vermisst – 2 Krimis

■ Kern, J.: Das Leuchten des Sanddorns – historische Familiengeschichte auf Rügen

■ Lorentz, I.: Das goldene Ufer - historische Auswanderer-Saga Teil 1

■ Lorentz, I.: Der weiße Stern – historische Auswanderer-Saga Teil 2

■ Münchow, W.: Dunkle Geschäfte – kriminalistische Reise durch das alte Berlin

■ Nesbo, J.: Koma – Harry Holes zehnter Fall, Krimi

■ Spielman, L.: Morgen kommt ein neuer Himmel – den Lebenszielen auf der Spur

■ Stanisic, S.: Vor dem Fest – Roman, Leipziger Buchpreis 2014

■ Suter, M.: Allmen und die verschwundene Maria – „Allmen-Krimis“ Teil 4

■ Wickert, U.: Das marokkanische Mädchen – Kriminalroman

Sachbücher

■ Familienreiseführer Ostseeküste – Schleswig-Holstein

■ Fischer, Veronika: Das Lügenlied vom Glück - Erinnerungen

■ Goerz, A.: Der Osten ist ein Gefühl – für Ost- wie Westdeutsche von gleichem Interesse (Egon Bahr)

■ Mandela, N.: Der lange Weg zur Freiheit – Autobiographie

■ Reiseführer Ostseeküste – Schleswig-Holstein

■ Scherzer, L.: Stürzt die Götter vom Olymp – das andere Griechenland; Reportagen

■ Wandke, L.: Ich schau Dir in die Augen, Kleines! – e. Augenoptiker erklärt das Sehen

Einen schönen Frühsommer mit Muße zum Lesen wünscht

das Team der Bibliothek Zeuthen.

15. „Offene Bühne“ in der Grundschule am Wald

Großer Andrang und viel Beifall für junge Talente am 15. Mai

Am 15. Mai 2014 fand wieder einmal die so genannte „Offene Bühne“ statt. Was kann man sich darunter vorstellen? Unsere Schüler der Zeuthener Grundschule wollen ihre Talente zwei Mal im Jahr einem größeren Publikum, als nur der Familie bzw. Freunden, präsentieren.

Abends um 19.00 Uhr kamen diejenigen, die Lust und auch den Mut hatten, noch einmal in die Schule und spielten auf ihren Instrumenten bzw. sangen lang Geübtes interessierten Zuhörern vor. In diesem Jahr war der Andrang besonders groß, denn der Platz im Musikraum reichte kaum aus. In ganz entspannter und zwangloser Atmosphäre stellten sich die kleinen Künstler auf „die Bühne“ und zeigten, was sie in vielen Übungsstunden zuvor gelernt hatten.

Durch das Programm führte wie immer Herr Bröse, der souverän moderierte und mit netten Bemerkungen die Beiträge für die Zuhörer begleitete.

Manch einer staunte nicht schlecht, denn das Vorgetragene ließ die abendli-



Foto: Gemeinde Zeuthen

che Stunde sehr kurzweilig und unterhaltsam werden.

Einige Schüler stellten sich schon zum wiederholten Male bei dieser Veranstaltung der Herausforderung, Können und Aufregung miteinander in Einklang zu bringen. Andere waren zum ersten Mal dabei und machten ganz neue Erfahrungen.

Die jüngsten Teilnehmer waren Schüler der 3 d, die ein Lied, das sie im Unterricht besonders gern sangen und das sie auch noch szenisch darstellen konnten, vortrugen.

Einige Kinder erfreuten uns mit ihren Klavierbeiträgen, andere mit ihrem Violi-

nen-oder Gitarrenspiel. Sängerinnen ließen ihre wunderschönen Stimmen a cappella erklingen und alle ernteten großen Beifall.

Auch die Schüler der Gitarren-AG unserer Schule, die erst seit Beginn des Schuljahres dieses Instrument erlernen, zeigten zum ersten Mal öffentlich, was sie schon können. Eltern, Großeltern, Geschwister, Freunde und Bekannte waren stolz auf ihre „Kleinen“ und freuten sich über den Erfolg, denn der Beifall war herzlich.

Allen Mitwirkenden noch einmal vielen Dank für eure Beiträge und hoffentlich auf „ein Neues“ zur 16. Offenen Bühne!



Sommerkonzert 2014

Musikklassen zeigen ihr Können am 13. Juni – von Klassik bis Pop

Die Musikbetonte Gesamtschule „Paul Dessau“ und die Kreismusikschule laden am 13. Juni 2014 zum alljährlichen Sommerkonzert in das Sport und Kulturzentrum Zeuthen um 18:00 Uhr ein. Die Schülerinnen und Schüler der Musikklassen nutzen die Gelegenheit, um ihre musikalischen Talente unter Beweis zu stellen.

Unter anderem werden die vier Chöre der Schule und die großen Instrumentalensembles zu hören sein. Neben klassischen Werken von Mozart bis Brahms kann sich das Publikum auf Traditionals von 4 Kontinenten und populäre Titel von Simon and Garfunkel bis zu Adel freuen.

Außerdem präsentiert der Fachbereich Kunst Schülerarbeiten des Wahlpflichtkurses Klasse 9, die im Rahmen eines

Kooperationsprojektes mit der Oberschule „Ludwig Witthöft“ Wildau angefertigt wurden. Unter der Leitung des Künstlers Willibald Selmer und der Kunstlehrerin Ines Berger entstanden Holzarbeiten und Materialassamblagen.

In der Pause sorgen Schülerinnen und Schüler des 11. Jahrgangs für das leibliche Wohl und bieten Snacks und Getränke an. Der Eintritt ist wie immer frei!

Dr. Thomas Drescher, Schulleiter



Foto: Paul Dessau Schule

Neuer Verein unterstützt TEN SING

Stärkung der Jugendarbeit in der Region durch Gründung des CVJM Zeuthen e.V.

Seit nunmehr 10 Jahren ist TEN SING, ein Jugendprojekt des CVJM (Christlichen Vereins Junger Menschen), in der ganzen Region um Zeuthen ein Begriff für fröhliche, wertebetonnte, spannende und kreative Jugendarbeit. Koordiniert von Christine Kaulbarsch, können derzeit rund 40 Kinder und Jugendliche in Zeuthen und Umgebung neue Stärken und Talente an sich entdecken, dabei Gemeinschaft erleben und über den christlichen Glauben ins Gespräch kommen. In Tanz-, Chor-, Band- und Theaterworkshops wird eine eigene Show innerhalb eines Jahres geschrieben, vorbereitet, einstudiert und aufgeführt. Am 30. August wird TEN SING Zeuthen den 10. Geburtstag feiern!

Um diese so wichtige, wertvolle und christliche Jugendarbeit in unserer Region zu bewahren und unterstützen und möglicherweise auch auszubauen, hat sich am 16. Mai 2014 der CVJM Zeuthen e.V. gegründet.

Der CVJM Zeuthen e.V. wird in Zukunft dafür dienen, die notwendige dauerhafte Unterstützung und Trägerschaft von TEN SING sicherzustellen. Damit es diese so wertvolle, christliche



Foto: CVJM e.V.

Jugendarbeit noch für viele Jahre im Umfeld von Zeuthen geben wird, haben sich am vergangenen Freitag 29 Gründungsmitglieder, darunter viele TEN SINGER, zusammengefunden, um den CVJM Zeuthen e.V. zu gründen.

Den Vorstand des CVJM Zeuthen e.V. bilden TEN SINGER wie auch ihre Eltern. Zum Vorstandsvorsitzenden des CVJM Zeuthen e.V. wurde Heiko Witte gewählt. Nachhaltige, wertvolle und christliche

Jugendarbeit in der Region um Zeuthen wird nur gelingen, wenn es viele Mitstreiter und Unterstützer gibt. Hierfür wird der Verein in den kommenden Wochen und Monaten werben.

Die TEN SINGER treffen sich immer jeden Donnerstag um 18 Uhr in der evangelischen Kirchgemeinde Miersdorf – Zeuthen, Dorfstraße 21a.

Heiko Witte, Vorstandsvorsitzender

Gaudi an Land und zu Wasser!

21. Fischerfest vom 6. bis 9. Juni am Miersdorfer See in Zeuthen

Nach einjähriger Pause können sich nun die Zeuthener und Gäste wieder auf das traditionelle Fischerfest am Miersdorfer See freuen. Von Freitagabend bis Sonntag laden der Gewerbeverein Zeuthen e. V. und die Gemeinde Zeuthen zu Unterhaltung, Spaß und Kurzweil ein. Bürgermeisterin Beate Burgschweiger freut sich über die Fortsetzung einer beliebten und bewährten

Tradition. „Ich danke den Mitgliedern des Gewerbevereines für ihren Einsatz, ist die Vorbereitung solch einer Veranstaltung doch mit großen Mühen und Zeit verbunden.“

Die Besucher können sich am Freitagabend, ab 19:00 Uhr, im Festzelt auf die „Six Rockband“ und auf der Bühne auf die Band Zargenruch / Band Larin und die Pausenmusik freuen. Umrahmt

werden beide Acts von DJ Carlos Barfuß und DJ CENB.

Am Samstag öffnet das Fischerfest ab 15 Uhr mit der klassischen Ansprache der Bürgermeisterin und regionalen Künstlergruppen sowie Spielen, Spaß, Basteln und Mitmach-Aktionen für Kinder. Am Abend tritt die Petticoat Showband sowie die Jugendband Captain Delta auf.

Sonntag können die Besucher bereits ab 10 Uhr den Männerchor Zeuthen e. V., den Shanty Chor Berlin e. V., Viola Parker, BB Radio und weitere Künstlergruppen und Auftritte erleben. Ab 16 Uhr dürfen alle gespannt sein, welche Ideen die Hobby-Bootsbauer in diesem Jahr für das Gaudi Bootsrennen haben. Am Abend tritt die River Lues Band auf. Das klassische Feuerwerk, welches den Miersdorfer See überstrahlen wird, darf natürlich auch nicht fehlen.

Für 4 Euro pro Tag können die Besucher alles sehen, alles hören und alles erleben. Kinder unter 1,40 Meter sind natürlich frei.

*Kathi Mende
Gemeinde Zeuthen*



Foto: Gewerbeverein Zeuthen

Spaß und Spannung beim Gaudi Bootsrennen auf dem Miersdorfer See

■ 6. bis 8. Juni

21. Fischerfest am Miersdorfer See

Traditionell erwarten die Gäste abwechslungsreiche Unterhaltung mit u. a. Rockband „SIX“, Chor und Tanzgruppe der Grundschule am Wald, Männerchor Zeuthen, Chanty Chor Berlin, Gaudibootsrennen, Kinderprogrammen und vielen weiteren Attraktionen. Seebad Miersdorf, Schulzendorfer Straße 3 - 5, 15738 Zeuthen

■ Freitag, 13. Juni, 18:00 Uhr

Sommerkonzert 2014

Die Musikbetonte Gesamtschule „Paul Dessau“ und die Kreismusikschule laden zum alljährlichen Sommerkonzert in das Sport und Kulturzentrum Zeuthen ein. Die Schülerinnen und Schüler der Musikklassen nutzen die Gelegenheit, um ihre musikalischen Talente unter Beweis zu stellen. Unter anderem werden die vier Chöre der Schule und die großen Instrumentalensemble zu hören sein. Neben klassischen Werken von Mozart bis Brahms kann sich das Publikum auf Traditionals von vier Kontinenten und populäre Titel von Simon and Garfunkel bis zu Adel freuen. Außerdem präsentiert der Fachbereich Kunst Schülerarbeiten des Wahlpflichtkurses Klasse 9, die im Rahmen eines Kooperationsprojektes mit der Oberschule "Ludwig Witthöft" Wildau angefertigt wurden. Unter der Leitung des Künstlers Willibald Selmer und der Kunstlehrerin Ines Berger entstanden Holzarbeiten und Materialassamblagen. In der Pause sorgen Schülerinnen und Schüler des 11. Jahrgangs für das leibliche Wohl und bieten Snacks und Getränke an. Der Eintritt ist wie immer frei! Mehrzweckhalle des Sport- und Kulturzentrum Zeuthen, Schulstraße 4, 15738 Zeuthen

■ Freitag, 13. Juni, 19:00 Uhr

„Kunst & Genuss“ – heute wird es kriminell!

Buchlesung mit Jacky Schwarz und Wolfgang Winkler, Kommissare von Polizeiruf 110 und einem wundervollen 3-Gang-Menü. 47,00 € Leutloff's Wirtshaus am See, Schulzendorfer Straße 5, 15738 Zeuthen, Telefon (033762) 72366

■ Dienstag, 17. Juni, 15:00 Uhr

Sommerfest für Zeuthener Senioren und Seniorinnen

Der Seniorenbeirat Zeuthen e.V. sowie die Volkssolidarität und Bürgerhilfe e.V. laden ganz herzlich die Zeuthener Seniorinnen und Senioren zum diesjährigen Sommerfest in die Cafeteria der Musikbetonten Gesamtschule „Paul Dessau“ ein. Ein bekanntes Duo überrascht und unterhält Sie mit einer temperamentvollen Show. Bei anschließendem Kaffee und Kuchen können Sie sich nach der Musik eines DJ's ganz dem Tanz zuwenden. Unkostenbeitrag von 3,00 Euro. Cafeteria der Musikbetonten Gesamtschule „Paul Dessau“, Schulstraße 4, 15738 Zeuthen

■ Dienstag, 17. Juni, 19:00 Uhr

Der Kulturverein Zeuthen lädt ein

Vortrag über Erwin Planck, Sohn des Physikers Max Planck. Astrid von Pufendorf erinnert mit ihrem Vortrag an den 20. Juli 1944. Erwin Planck wurde als Mitwisser bei dem gescheiterten Attentat auf Hitler im Januar 1945 in Plötzensee hingerichtet. Eintritt: 7 €. DESY Zeuthen, Seminarraum, Platanenallee 6, 15738 Zeuthen

■ Donnerstag, 19. Juni 2014, 18:30 Uhr

Bürgermeisterin-Stammtisch

Mit Zeuthens Bürgermeisterin ins Gespräch kommen, das können die Bürgerinnen und Bürger zum Bürgermeisterin-Stammtisch Bistro „La Cuvée“, Miersdorfer Chaussee 13, 15738 Zeuthen

■ Freitag, 20. Juni 2014, 19:00 Uhr

„Kunst&Genuß“ – heute wird es kriminell!

Buchlesung mit Jacky Schwarz und Wolfgang Winkler. Ein Abend mit den Kommissaren von Polizeiruf 110 und einem spannenden 3-Gänge Menü! 47,00 € Leutloff's Wirtshaus am See, Schulzendorfer Straße 5, 15738 Zeuthen, Telefon (033762) 72366

■ Samstag, 21. Juni, 14:00 Uhr

Der Gartenverein „Gartenfreunde Zeuthen e.V.“ lädt ein

Öffentliche Informationsveranstaltung: Biologische Schädlings-

bekämpfung die bessere Alternative im Kleingarten
Am Vereinshaus Heinrich-Heine-Str./ Richtung Nordschanke
Kontakt: Gerd Lüdtke, Tel.: 030 2792835

■ Sonntag, 26. Juni 2014, 11:00 Uhr

Brunch am See

Genießen Sie die fantastische Atmosphäre am Zeuthener See und lassen sich mit kulinarischen Köstlichkeiten verwöhnen. Hotel „Am Zeuthener See“, Fontaneallee 10, 15738 Zeuthen Telefon (033762) 760

■ Donnerstag, 26. Juni, 18:30 Uhr

„Nur für Erwachsene“

Seminare zu Themen von Elternhaus und Schule. „Mein Kind hat Pubertät – Zeit der Suche, Möglichkeiten der Versuchung und Gefahren zum Einstieg in die Sucht“, mit Ellen Martin, Diplompädagogin, Kommunikationspsychologin, Leiterin überregionale Suchtpräventionsfachstelle „TANNENHOF Berlin Brandenburg e.V.“ Mehrzweckraum des Sport- und Kulturzentrum Zeuthen, Schulstraße 4, 15738 Zeuthen

■ Sonntag, 29. Juni

Berliner Kanu-Halbmarathon

Es ist schon für die Kanuten zu einer schönen Tradition geworden, am letzten Sonntag im Juni vom Vereinssteg des BSV AdW e.V. am Zeuthener See zu einem Rundkurs über 21 km zu starten. Die Ausschreibung richtet sich auch an Freizeitpaddler, die ihr Leistungsvermögen testen und Erfahrungen sammeln wollen. Interessierte Wassersportler können sich bis zum 22. Juni anmelden. Weitere Informationen unter www.adw-zeuthen.de

Berliner Sportverein Akademie der Wissenschaften e.V.
Abteilung Segeln/Kanu, Platanenallee 7, 15738 Zeuthen

■ Samstag, 5. Juli

Der Kulturverein Zeuthen lädt ein: „WasserKulturZeuthen“

Erleben Sie Literatur, Kunst, Musik und Genuss während einer der Schifffahrten über den Zeuthener See um 11:00 Uhr, 14:00 Uhr oder 17:00 Uhr ab Anlegestelle Rathausplatz. Karten gibt es im Vorverkauf für 10 € pro Fahrt für Erwachsene, 5 € Schüler, beim Reisebüro Steinhöfel in Zeuthen, Miersdorfer Chaussee 11-12, Tel. 033762-72121 und Buchhandlung Schattauer in Eichwalde, Bahnhofstr. 87, Tel. 030-6758511, Restkarten an Bord für 12 €, 5 € Schüler.

■ Samstag, 5. Juli, ab 10:00 Uhr

Tag der Offenen Tür beim Yachtclub Zeuthen e. V.

Im Rahmen der Zeuthener Woche. Traditionell lädt der Zeuthener Yachtclub zum Fachsimpeln und Erfahrungsaustausch bei Livemusik, Leckerem vom Grill, bei Kaffee und Kuchen sowie abends an der Bar. Zeuthener Yachtclub e. V., Niederlausitzstraße 12, 15738 Zeuthen

■ Samstag, 5. Juli, 19:00 Uhr

„Kunst&Genuß“ Kurt Tucholsky-Abend

Moderiert von Jens Wollenberg. Mit einem sommerlichen 3-Gänge Menü in angenehmer Atmosphäre bei Kerzenschein! Leutloff's Wirtshaus am See, Schulzendorfer Straße 5, 15738 Zeuthen, Telefon (033762) 72366

Delegation aus dem Kongo in Zeuthen

Präsidentschaftskandidat und Botschafter zu Gast



Foto: FVFM

Vereinsvorsitzender Karl Uwe Fuchs (3. v.L.) hält zusammen mit Präsidentschaftskandidat Paulin Makaya (4. v.L.) symbolisch den Schutzpatron der Feuerwehr, den „Heiligen St. Florian“, in den Händen. Botschafter und Ex-Profifußballer Macchambes Younga Mouhani ganz rechts.

Die Pflege und Herstellung von Verbindungen zu Feuerwehren und Organisationen aus aller Welt ist seit Jahren ein Kernanliegen des Fördervereins der Feuerwache Miersdorf e.V. Einmal im Jahr organisiert der Verein eine Zusammenkunft mit anderen Nationen, um mit ihnen über das Thema Brandschutz zu sprechen und dabei gemeinsame Schnittmengen zu finden. So besteht beispielsweise eine sehr enge Verbindung zum Königs Wusterhausener Verein HOLON e.V., der bereits mit zwei chinesischen Delegationen in Miersdorf zu Gast war. Der letzte Delegationsbesuch, den der Verein organisiert hatte, war 2013 aus Angola zu Gast.

Am vergangenen Samstag stand dann der diesjährige Delegationsbesuch auf dem Programm. Dieses Mal durfte der Verein eine sehr prominente Delegation aus dem Kongo in Zeuthen begrüßen. Mitorganisiert wurde das Treffen vom ehemaligen Profifußballer **Macchambes Younga Mouhani**, der neben seinem Einsatz als Nationalspieler des Kongos für Borussia Mönchengladbach, Fortuna Düsseldorf sowie den 1. FC Union spielte. Derzeit ist er als Botschafter seines Landes tätig. Der Profifußballer hatte arrangiert, dass als besonderer Gast der kongolesische Präsidentschaftskandidat **Paulin**

Makaya mit nach Zeuthen kam. Makaya hat besonderes Interesse am Aufbau des Feuerwesens in Deutschland, da er hier im Kongo erhebliche Verbesserungen einführen will. Makaya berichtete Zeuthens Vizegemeindebrandmeister **Klaus Speiler**, dass es im Kongo derzeit kaum Feuerwehren gäbe. „Wenn bei uns im Kongo ein Haus brennt, dann brennt es ab. Da kommt niemand und hilft“, so Makaya. Neben dem Feuerwehresystem seien auch die Krankenhäuser und Schulen in sehr schlechten Zuständen.

Von den emotionalen Schilderungen der Delegation zeigte sich Vereinsvorsitzender **Karl Uwe Fuchs** sichtlich beeindruckt: „Es ist immer wieder gut zu sehen, wie es Menschen in anderen Ländern geht. Da weiß man wieder, wie gut wir es hier haben“, so Fuchs am Ende des Delegationsgespräches.

Um die Gespräche zu vertiefen, wurde vereinbart, dass es im Juni ein weiteres gemeinsames Treffen in Potsdam geben soll, zu dem Fuchs auch Vertreter des Innenministeriums mitbringen wird. Aus Dankbarkeit sprach Makaya Feuerwehrchef Klaus Speiler und Vereinsvorsitzendem Karl Uwe Fuchs für 2015 eine Einladung in den Kongo aus.

*Knut-Michael Wichalski
Pressesprecher*

Zeuthener Woche 5. und 6. Juli

Wie jedes Jahr lädt der **Zeuthener Yachtclub e.V.** innerhalb der von ihm veranstalteten **Zeuthener Woche** zu einem Tag der offenen Tür ein. Schon in den vergangenen Jahren hatte dieses Ereignis beachtliches sportliches und öffentliches Interesse gefunden.

Durch Ankündigung in den Medien und durch werbewirksame Plakate angelockt, erwarten wir neben unseren Segelsportlern und ihren Familienangehörigen und Freunden viele Mitglieder anderer Wassersportverbände, Nachbarn, Kommunalpolitiker und Vertreter öffentlicher Institutionen, Journalisten, Geschäftsleute der Umgebung und unsere Sponsoren, um sich am sportlichen und gesellschaftlichen Ereignis, bei Livemusik, an den Grill- und Getränkeständen, bei Kaffee und Kuchen sowie abends an der Bar zu erfreuen, um zu fachsimpeln oder einen Erfahrungsaustausch zu führen.

Die Tradition der **Zeuthener Woche** reicht bis in die zwanziger Jahre zurück. Diese Regatta wollen wir weiter aufrecht erhalten, denn sie ist das Highlight unseres Vereines. Da es eine klassenfreie Regattaveranstaltung ist, erwarten wir wieder bis zu 100 aktive Teilnehmer aus nah und fern.

Wir würden uns freuen, viele interessierte Bürger und Freunde des Segelsports zur **Zeuthener Woche** auf unserem Vereinsgelände begrüßen zu dürfen.



Ein Dankeschön unseren Sponsoren, die uns in diesem Jahr wieder Unterstützung gewährten und die Förderung des Kinder- und Jugendsports in unserem Verein begleiten.

Siegfried Stahn, ZYC e.V.

Start Langstreckenwettfahrt:

05.07., um 10.15 Uhr

Siegerehrung: Langstrecke:

05.07., im Rahmen der Abendveranstaltung

Start übrige Teilnehmer:

1. Wettfahrt 05.07.2014 um 10.30 Uhr

2. Wettfahrt 05.07.2014 um 14.00 Uhr

3. Wettfahrt 06.07.2014 um 10.30 Uhr

Siegerehrung gegen 15.00 Uhr

Tag der offenen Tür: 5.7., 10- 1 Uhr

Tanzveranstaltung: 5.7., ab 20 Uhr Livemusik, Eintritt frei mit Show-Programm, im Zeuthener Yachtclub e.V., 15738 Zeuthen, Niederlausitzstr. 12

Der Weg zum Topf beginnt im Kopf: Elternbrief 17 – 1 Jahr, 10 Monate

Fasziniert beobachtet Lara ihre nur wenig ältere Freundin, die ins Töpfchen pinkelt. Ob sie das auch kann? Schon sitzt sie auf dem Topf und schaut erwartungsvoll zwischen ihren Beinen durch. Da! Es tröpfelt, es rauscht! Lara strahlt übers ganze Gesicht.

Interessiert sich Ihr Kind schon für das Töpfchen? Vielleicht haben Sie von Kindern gehört, die schon mit anderthalb ohne Windeln ausgekommen sind. Das gibt es. Andere Kinder brauchen mit drei Jahren noch eine Windel, beides ist normal. Sie merken selbst, ob Ihr Kind sich schon für das Töpfchen begeistert oder noch gar nichts damit anfangen kann. Zeigen Sie ihm Töpfchen, Toilette und was man dort macht, so können Sie am besten beurteilen, ob schon Interesse da ist. Wenn Ihr Kind viel mit älteren Kindern zusammenkommt, guckt es sich vielleicht von ihnen ab, wie man aufs Klo geht.

- Der Topf ist ein Angebot, nicht mehr und nicht weniger. Erzwungene Sitzungen haben keinen Sinn.
- Ständiges Fragen „Musst du mal?“ verunsichert ein Kind. Es lernt von allein, wann es muss. Viele Kinder halten im Spiel inne und sagen „Pipi!“, bevor sie in die Windel pinkeln. Das heißt, das Kind merkt jetzt, dass gleich etwas kommt. Dann kann man fragen, ob es auf den Topf will – und loben, wenn es geklappt hat.
- Der Abschied von der Windel fällt im Sommer besonders leicht: Wer nackt herumlaufen kann, erlebt seinen Körper ganz direkt.

Lesen Sie mehr in diesem Elternbrief zu den Themen: „Ich bin ein Mädchen! – Ich bin ein Junge!“, „Von Kopf bis Fuß gehör ich mir“, „Mittagsschlaf – nein danke!“, „Von wegen „Gute Nacht!“ und „Mit Kindern feiern“.

Interessierte Brandenburger Eltern können diesen und alle weiteren Briefe kostenfrei über die Internetpräsenz des Arbeitskreises Neue Erziehung e. V. www.ane.de, oder per E-Mail an ane@ane.de, über eine Sammelbestellung in Ihrer Kita oder per Telefon 030-259006-35 bestellen. Die Elternbriefe kommen altersentsprechend bis zum 8. Geburtstag in regelmäßigen Abständen nach Hause, auch für Geschwisterkinder.

Sabine Spelda
Elternbriefe Brandenburg

Der Kulturverein Zeuthen e.V. lädt ein

Einblicke in die Geschichte und Kunst auf dem Wasser

Am Dienstag, dem **3. Juni** um 19.00 Uhr, bietet der Kulturverein im Pfarrgemeinde-saal der Martin-Luther-Kirche in Zeuthen eine **Lesung mit Diskussion** an. Joseph Dolezal hat in einem Buch die Geschichte seines Großvaters aufgearbeitet. Er stieß als Enkel eines Juristen aus der Weimarer Zeit darauf, dass sein Großvater in der NS-Diktatur bis Ende 1943 Leiter der berühmten Strafanstalt und Hinrichtungsstätte Plötzensee in Berlin war. In Plötzensee wurden besonders viele politische Gefangene hingerichtet, vor allem auch diejenigen, die aufgrund des gescheiterten Attentats vom 20. Juli 1944 verhaftet wurden.

Joseph Dolezal machte sich auf eine aufwändige Spurensuche, fand im Bundesarchiv die Original-Personalakte aus dem Reichsministerium der Justiz und zeichnet nun in seinem Buch „Im Todeshaus“ nach, wie sein Großvater als gläubiger Christ und Gegner der Nationalsozialisten mit Hilfe der Anstaltsgeistlichen durch hinhaltenden, gleichwohl formal korrekten Widerstand, das Los der vielen zum Tode Verurteilten zu mildern versuchte.

Sein Großvater zerbrach psychisch und physisch an dieser Aufgabe und starb kurz nach dem Krieg. Joseph Dolezal gibt anhand wichtiger Dokumente aus der Personalakte einen Einblick in den schwierigen Lebensweg des Oberregierungsrates Paul Vacano. Die Lesung wird daher mit Lichtbildern (Power Point) unterstützt.

Das Buch ist im Buchhandel erhältlich, kann auch an dem Abend käuflich erworben werden.

Der Eintritt ist frei, Spenden werden erbeten.

Der Kulturverein möchte mit dieser Lesung sowie mit einem **Vortrag** von Astrid von Pufendorf über Erwin Planck, den jüngsten Sohn des großen Physikers Max Planck, an den 20. Juli 1944 erinnern. Erwin Planck wurde als Mitwisser bei dem gescheiterten Attentat auf Hitler im Januar 1945 in Plötzensee hingerichtet. Der Vortrag findet am **17. Juni** um 19.00 Uhr in den Räumen von DESY statt. Eintritt: 7 Euro.

Am **5. Juli** bietet der Kulturverein wieder die ganztägige Veranstaltung „**Wasser-KulturZeuthen**“ an. Vom Rathausplatz Zeuthen werden drei Fahrten von jeweils 2 ½ Stunden mit der M.S. Olympia unternommen. Es wird folgendes Programm geboten:

11.00 Uhr: Literatur: es liest der bekannte Krimi-Autor Prof. Horst Bosetzky, u.a. aus seinem Roman „Capri und Kartoffelpuffer“ das Kapitel „Von Schmöckwitz den Amazonas hinab“, der musikalische Teil kommt von dem Jazz-Duo Andreas Gäbel und Martina Brnetic. Für die bildende Kunst wird Manuela Ramoth mit ihren fantastischen Papierkreationen die Aufmerksamkeit der Besucher auf sich ziehen.

14.00 Uhr: Literatur: es liest Dr. Monika Melchert aus ihrem Buch „Abschied im Adlon – Die Geschichte von Thea und Carl Sternheim“, sozusagen ein Stück Berlin-Geschichte. Für den musikalischen Teil wird wieder Harry Timmermann sorgen, dieses Mal zusammen mit Alexander Danko und seinem Akkordeon. Die bildende Kunst wird durch Werner Tragsdorf und seine Keramik vertreten sein.

17.00 Uhr: Literatur: es liest Dr. Gotthard Erler, der Fontane-Spezialist wird sich dem intensiven Verhältnis des großen Dichters Fontane zu Seen und Flüssen widmen. Die musikalische Seite wird durch Rolf von Nordenskjöld gestaltet, dieses Mal zusammen mit dem Gitarristen Torsten Jeratsch. Für die bildende Kunst zeigt Eckart Möhlenbeck wertvolle Unikate - seine Kreationen aus Holz.

Karten gibt es im Vorverkauf für 10 Euro pro Fahrt für Erwachsene, 5 Euro Schüler, beim Reisebüro Steinhöfel in Zeuthen, Miersdorfer Chaussee 11-12, Tel. 033762-72121 und Buchhandlung Schattauer in Eichwalde, Bahnhofstr. 87, Tel. 030-6758511. Restkarten an Bord für 12 Euro, 5 Euro Schüler. Der Kulturverein freut sich über Ihren Besuch! www.kulturverein-zeuthen.de

Ulrike Dolezal,
Kulturverein Zeuthen e.V.

Tänze auf der Wiese – Kreistanztreff am Zeuthener See



Foto: Jürgen Plettner

Mittwochs im DESY auf der Wiese, bei schlechtem Wetter in der Kantine, dann bitte Wechselschuhe mitbringen, 18:30-20:30 Uhr an folgenden Tagen: 4., 11., 18.6., 2.+9.7., 13., 20., 27.8.

In Kreisen, Reihen und Spiralen tanzen wir einfache Tänze aus verschiedenen Ländern.

Vorkenntnisse sind nicht erforderlich – alle Tänze werden erklärt.

Die Teilnahme ist kostenlos. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Adresse: Zeuthen, Platanenallee 6
www.vhs-dahme-spreewald.de
Tel. 03375 2625-18

Berliner Kanu-Halbmarathon

Am Sonntag, den 29. Juni

Veranstalter:

Landes-Kanu Verband Berlin e.V.
1914 – 2014 100 Jahre LKV Berlin

Ausrichter:

Berliner Sportverein Akademie der Wissenschaften e.V.

Abt. Segeln/Kanu am Zeuthener See

Es ist schon für die Kanuten zu einer schönen Tradition geworden, am letzten Sonntag im Juni vom Vereinssteg des BSV AdW e.V. am Zeuthener See zu einem Rundkurs über 21 km zu starten.

Die Ausschreibung richtet sich auch an Freizeitpaddler, die ihr Leistungsvermögen testen und Erfahrungen sammeln wollen. Interessierte Wassersportler können sich bis zum 22. Juni anmelden.

Es sind alle kanusporttypischen Boote (Kajak, Canadier, Outrigger und SUP) zugelassen und am Bootshaus ist eine Vielfalt an Bootstypen zu bewundern.

Die landschaftlich schöne Strecke führt über den Zeuthener See in die Große Krampe bis zur Wendemarke am Köpeni-

cker Sportclub. Nach der Überquerung des Seddinsees geht es weiter in den Oder-Spree-Kanal und über die Wernsdorfer Seenkette zurück zum Ausgangspunkt. Jede Bootsbesatzung, die vor dem Zielschluss um 14.00 Uhr eintrifft, erhält eine Teilnehmerurkunde mit Bestätigung der Fahrzeit. In den letzten Jahren erreichten die ersten Paddler bereits mit Zeiten unter 2 Stunden den Ausgangspunkt.

Nach der sportlichen Leistung bleibt noch genügend Zeit, um bei einem kleinen Imbiss „Kanufachgespräche“ zu führen und die Tour auszuwerten.

Die Sportfreunde von AdW bereiten sich mit großer Einsatzbereitschaft auf diese Veranstaltung vor.

Nähere Informationen sind über Barbara Maske (Tel.: 033762/71444) zu erhalten, die Ausschreibung ist unter www.adw-zeuthen.de nachzulesen.

Barbara Maske, Wanderwart

